



Seite 2

20. Internationales Puppentheaterfestival vom 14. bis 23. September 2018 im Elbe-Elster-Land

Seite 13



Der Kultur-Schatzsucher, letzter Teil: Ob Groß, ob Klein, ob Jung, ob Alt - mit dem Kulturschatz-Sucher als persönlichen Wegbegleiter kann das für unsere Regionen Typische und Besondere in mehreren Bundesländern erkundet werden.

Seite 24



24. Niederlausitzer Apfeltag mit Apfelsortenschau, Sonntag, 30.09.2018 von 10.00 bis 18.00 Uhr am Pomologischen Schau- und Lehrgarten Döllingen. Dieser Sonntag steht ganz im Zeichen des schmackhaften Kernobstes.

Seite 9



Auf dem Verkehrsübungsplatz der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V. in Massen bei Finsterwalde veranstaltet der Landkreis Elbe-Elster gemeinsam mit verschiedenen Partnern erstmals am 20. September einen Tag der Elektromobilität.

- Anzeigen -

Fortsetzung der Titelseite:

Diese Woche ist es endlich so weit: Das Internationale Puppentheaterfestival feiert seinen 20. Geburtstag und öffnet vom 14. bis 23. September 2018 im Elbe-Elster-Land seine Türen für alle kleinen und großen Freunde des zaubernden Puppenspiels. Und Achtung: die Karten für das in der Region und weit darüber hinaus bekannte und geliebte Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Kreis sind heiß begehrt. Das Festival ist ein Zuschauermagnet geworden und lockt Besucher ins Puppentheater. Für 12 €, ermäßigt 8 €, sind Karten für die Eröffnungsveranstaltung (am 14. September, ab 18:30 Uhr im Refektorium Doberlug) und für die Lange Nacht des Puppenspiels (am 22. September, ab 19:00 Uhr im Bürgerhaus Bad Liebenwerda) erhältlich. Vorverkaufsstellen sind:

- Landkreis Elbe-Elster, Kulturamt
Anhalter Str. 7, 04916 Herzberg/Elster,
Tel. 03535 465101
- Museum Schloss Doberlug,
Schlossplatz 1, 03253 Doberlug-Kirchhain,
Tel. 035322 6888520
- Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde,
Lange Str. 6/8, 03238 Finsterwalde, Tel.
03531 30783
- Museum Mühlberg 1547,
Klosterstraße 9, 04931 Mühlberg/Elbe,
Tel. 035342 837000
- Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum,
Burgplatz 2, 04924 Bad Liebenwerda,
Tel. 035341 12455.

In diesem Jahr zelebriert das Internationale Puppentheaterfestival sein 20. Bestehen und damit den zweiten runden Geburtstag. Und was liegt da näher, als zusätzlich zu dem zaubernden Kinderprogramm auch ein fantastisches Erwachsenenprogramm auf die Beine zu stellen: Den Paukenschlag zu Beginn des Festivals präsentiert die CHING FEI FENG Marionette Theatre Troupe aus Taiwan. Mit ihrem Stück „Chinesisch Neujahr“ zeigen die vier Puppenspieler mit ihren Varieté-Marionetten Einblicke in eines der wichtigsten traditionellen Feste ihrer Republik. Chinesen weltweit reisen in ihre Heimat um im Familienverbund zu feiern. Nach den Gästen aus Fernost wird die charmante, aber spitzfindige Ratte „Ursula von Rätin“ über das Leben, oder vielleicht auch über IHR Leben, sinnieren.

Zur Langen Nacht des Puppenspiels gibt es mit dem „Rotkäppchen - mit Fress-Garantie“ eine märchenhafte Einleitung vom Figurentheater Ernst Heiter, bevor der Abend ganz unter dem Motto „Liebe“ die Besucher entführt. Der schöne Sonnengott Apoll verliebt sich unsterblich in die Bergnymphe Daphne. Doch diese liebt Apoll nicht. Er hat sich auch nicht aus eigenem Willen in Daphne verliebt, sondern der Pfeil des Amors hatte ihn getroffen. Den Ausgang der Geschichte erzählt uns das Figurentheater Ute Kahmann. Am Ende wird uns klar, warum noch heute Sieger mit einem Lorbeerkranz geehrt werden. Im Anschluss wird es mit dem Musical „Hear my Song“ vom Theater con Cuore musikalisch. Die Straßenkünstlerin Vianne und der verlassene Marc begegnen sich vor Viannes Theater. Marc, der sich wie ein armer Hund fühlt, rührt Viannes Herz, und die beiden beschließen fortan gemeinsam ihren künstlerischen Weg zu gehen. Sie spielen sich unbemerkt immer

weiter auseinander, bis das fast Unvermeidliche passiert, Vianne verlässt Marc. Doch das Band zwischen ihnen ist noch nicht vollends zerschnitten. Eine Lebens-Geschichte um zwei Künstler, die sich im Leben verlieren und in der Musik finden.

Trotz der stärkeren Fokussierung auf die Erwachsenen-Stücke in diesem Jahr konzentriert sich der Großteil der Veranstaltungen auch weiterhin auf die kleinen Puppentheater-Fans. Und was wäre das Festival ohne den Kasper. Am 19. September gastiert er mit dem Krokodil vom Nil im Sänger- und Kaufmannsmuseum in Finsterwalde. Am 22. September sind die beiden nochmal im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum in Bad Liebenwerda anzutreffen.

Traditionell wie in jedem Jahr verabschiedet sich auch 2018 das Internationale Puppentheaterfestival am letzten Spieltag (23. September) im Museum in Bad Liebenwerda mit dem inzwischen legendären Kasper-Café. In diesem Jahr mit „Dem Karneval der Tiere“ von der Lempen Puppet Theatre Company und mit „Die Wunderblume“ vom Autonomen Kaspertheater aus Halle. Karten erhalten Sie für 6 € und 4 € (inkl. Kaffee, Kakao und Kuchen) am Veranstaltungstag im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum in Bad Liebenwerda. Es wird für die Planung jedoch im Vorfeld um Reservierung gebeten.

So viele Veranstaltungsorte wie noch nie! Mit 52 Veranstaltungsorten hat das Festival eine Größe erreicht, mit der 1999 zu Beginn keiner gerechnet hätte. So können Besucher Veranstaltungen in den Museen des Muse-

umsverbundes, in Kirchen (in Dollenchen und Wahrenbrück), bei Vereinen (u. a. beim Kunst und Kultursommer Saxdorf e. V., im Atelierhof Werenzhain, beim Mühlenverein in Lebusa, etc.) und in Kultureinrichtungen, wie zum Beispiel in der Museumsscheune Uebigau, dem Weißgerbermuseum, im Gut Ahlsdorf oder im KulturGut Birkwalde, ansehen. Auch die drei Kindergärten (Elsterwerda, Schönborn und Doberlug-Kirchhain), 16 Grundschulen (u. a. in Gröden, Prösen, Schönwalde, Crinitz, etc.) und fünf Gymnasien (Elsterwerda, Finsterwalde, Falkenberg, Herzberg und Doberlug-Kirchhain) sind aus dem Festival nicht wegzudenken. Besonders beliebt sind auch die Vorstellungen bei unseren Sponsoren des Festivals. So finden sich jährlich begeisterte Schüler der Kurstadtregion in der Lagerhalle bei der Bauer Fruchtsaft GmbH ein. Eher auf die Erwachsenen Besucher ausgerichtet sind die Vorstellungen in Doberlug-Kirchhain bei der Zobel und Co. GmbH oder auch beim Rotary-Club in Finsterwalde (Veranstaltung im evangelischen Gemeindehaus „Arche“). Die Reise der Puppenspieler zu den Veranstaltern während der zehn Festivaltage soll an die reisenden Komödianten vor mehr als 250 Jahren erinnern, als diese mit Ihren Wohn- und Packwagen durch die Lande zogen und in Gasthöfen und auf Märkten in der Elbe-Elster-Region spielten. Mit den 69 Vorstellungen bei den 52 verschiedenen Veranstaltern in 29 Gemeinden des Landkreises Elbe-Elster erhält das Festival eine Flächenabdeckung, wie kein anderes künstlerisches Angebot im Landkreis Elbe-Elster.



Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Rettungssanitäter/in Notfallsanitäter/in

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Rettungssanitäter/in oder Notfallsanitäter/in verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Das Programm 2018

Legende: Kinder (K), Jugendliche (J), Erwachsene (E), Familie (F)

Freitag, 14. September 2018

Refektorium Doberlug Eröffnungsveranstaltung des 20. Internationalen Puppentheaterfestivals

18:30 Uhr

• **Koffertheater (J/E)**

Kinderbühne Bad Liebenwerda

• **Warum ist die Welt so schön (J/E)**

Arbeitsgemeinschaft Figurenspiel der Grundschule Rückersdorf

• **Chinesisch Neujahr (J/E)**

CHING FEI FENG Marionette Theatre Troupe, Kaohsiung (Taiwan)

• **Rattenscharf (J/E)**

Figurentheater Cornelia Fritzsche, Dresden

Samstag, 15. September 2018

15:30 Uhr, Sängers- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

Das tapfere Schneiderlein (K/F)

Figurentheater Karla Wintermann, Röhrsdorf/Dohna

19:00 Uhr, Museum Mühlberg 1547

Von Bauern, Rittern und Räubern - Geschichten aus dem Elbtal (J/E)

Puppentheater Volkmar Funke, Coswig

19:00 Uhr, Gartenbau Winde, Schönborn

Rattenscharf (J/E)

Figurentheater Cornelia Fritzsche, Dresden

Sonntag, 16. September 2018

10:00 Uhr, KulturGut Birkwalde

Hase und Igel (K/F)

Puppentheater rudolf & voland

11:00 Uhr, Gartenbau Winde, Schönborn

Dornröschen (K/F)

Figurentheater Tatyana Khodorenko, Göttingen

15:00 Uhr, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda

Hähnchen Schreihals (K/F)

Figurentheater Karla Wintermann, Röhrsdorf/Dohna

15:00 Uhr, Bürgerzentrum, Herzberg

Chinesisch Neujahr (K/J/E/F)

CHING FEI FENG Marionette Theatre Troupe, Kaohsiung (Taiwan)

15:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug

Die Stadtmaus und die Landmaus (K/F)

Ambrella Figurentheater, Hamburg

Montag, 17. September 2018

9:30 Uhr, Sängersstadt-Gymnasium Finsterwalde

Chinesisch Neujahr (K/J/E/F)

CHING FEI FENG Marionette Theatre Troupe, Kaohsiung (Taiwan)

9:30 Uhr, Grund- und Oberschule „Ernst Legal“, Schlieben

Die Stadtmaus und die Landmaus (K/F)

Ambrella Figurentheater, Hamburg

9:30 Uhr, Grundschule Plessa

Das tapfere Schneiderlein (K)

Figurentheater Karla Wintermann, Röhrsdorf/Dohna

9:40 Uhr, Philipp-Melanchton-Gymnasium, Herzberg

Von Bauern, Rittern und Räubern - Geschichten aus dem Elbtal (J/E)

Puppentheater Volkmar Funke, Coswig

10:00 Uhr, Grundschule Rückersdorf

Dornröschen (K)

Figurentheater Tatyana Khodorenko, Göttingen

10:00 Uhr, Grundschule Sonnental

Sterntaler (K)

Figurentheater Ute Kahmann, Berlin

16:00 Uhr, Bildungs- & Erlebniswelt Elster-Park Herzberg

In Kaspers Küche ist der Teufel los (K/F)

Figurentheater Cornelia Fritzsche, Dresden

Dienstag, 18. September 2018

9:30 Uhr, Sängers- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

Die Stadtmaus und die Landmaus (K/F)

Ambrella Figurentheater, Hamburg

9:40 Uhr, Goethe-Grundschule, Hohenleipisch

Däumelinchen (K)

Theater Maskotte, Buchholz

10:00 Uhr, Grundschule Mühlberg (im Rathaus der Stadt, Neustädter Markt 1)

Dornröschen (K)

Figurentheater Tatyana Khodorenko, Göttingen
10:00 Uhr, Berggrundschule Doberlug-Kirchhain

Sterntaler (K)

Figurentheater Ute Kahmann, Berlin
16:00 Uhr, Kirche Dollenchen

Sterntaler (K)

Figurentheater Ute Kahmann, Berlin

18:30 Uhr, 25 Jahre Bücherbus - Standort Schacksdorf

Rattenscharf (K/J/E/F)

Figurentheater Cornelia Fritzsche, Dresden
19:00 Uhr, Langhaus im Miniaturenpark Elsterwerda

Von Bauern, Rittern und Räubern - Geschichten aus dem Elbtal (K/J)

Puppentheater Volkmar Funke, Coswig

19:30 Uhr, Gut Ahlsdorf

Hear my Song (J/E)

Theater con Cuore, Schlitz

19:00 Uhr, Technische Ausstellung des Weißgerbermuseums Doberlug-Kirchhain

La fête champêtre - Ein Theaterfest auf dem Land (E)

LOCCI, Potsdam

Mittwoch, 19. September 2018

8:30 Uhr, Elsterschloss-Gymnasium, Elsterwerda

1944 - Es war einmal ein Drache (J/E)

Tandera Theater mit Figuren, Testorf

9:00 Uhr, Sängers- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde

Kasper und das Krokodil vom Nil (K/F)

Puppentheater Felicio, Berlin

9:30 Uhr, Kita Lindenhäuschen, Elsterwerda

Kasper und die kleine Hexe Hutzputz (K)

LOCCI-Kaspertheater, Potsdam

9:30 Uhr, Kita Zwergenhaus, Doberlug-Kirchhain

Wenn zwei sich streiten (K)

Puppenbühne Regenbogenmobil, Frankena

9:30 Uhr, Museumsscheune Uebigau

In Kaspers Küche ist der Teufel los (K/F)
 Figurentheater Cornelia Fritzsche, Dresden
 9:30 Uhr, Kita „Villa Kunterbunt“ Schönborn
Robbi, Tobbi & das FlieWaTüüt (K)
 Theater con Cuore, Schlitz
 9:45 Uhr, Astrid Lindgren Grundschule Fal-
 kenberg
Däumelinchen (K)
 Theater Maskotte, Buchholz
 10:00 Uhr, Bauer Fruchtsaft GmbH Bad Lie-
 benwerda
Dornröschen (K)
 Figurentheater Tatyana Khodorenko, Göttingen
 10:00 Uhr, Kirche Wahrenbrück
Sterntaler (K)
 Figurentheater Ute Kahmann, Berlin
 10:00 Uhr, Friedrich-Starke-Grundschule,
 Elsterwerda
Rumpelstilzchen (K)
 Figurentheater Ernst Heiter, Alt-Schönau
 10:00 Uhr Grundschule Finsterwalde Nehesdorf
Cardboard Carnival - Karneval der Tiere (K)
 Lempen Puppet Theatre Company, Skipton
 (England)
 10:30 Uhr, Elsterschloss-Gymnasium, Els-
 terwerda
1944 - Es war einmal ein Drache
 (J/E) Tander Theater mit Figuren, Testorf

Donnerstag, 20. September 2018

9:00 Uhr, Mitteldeutsches Marionettenthe-
 atermuseum Bad Liebenwerda
Sterntaler (K/F)
 Figurentheater Ute Kahmann, Berlin
 9:30 Uhr, Sänger- und Kaufmannsmuseum
 Finsterwalde
1944 - Es war einmal ein Drache (J/E)
 Tander Theater mit Figuren, Testorf
 9:30 Uhr, Mehrgenerationenhaus Rückersdorf
Dornröschen (K/F/E)
 Figurentheater Tatyana Khodorenko, Göttingen
 9:30 Uhr, Berufliches Gymnasium, Falkenberg
Faust-Maßnahme (J/E)
 Figurentheater Cornelia Fritzsche, Dresden
 9:30 Uhr, Grundschule „Otto Nagel“, Schö-
 newalde
Robbi, Tobbi & das FlieWaTüüt (K)
 Theater con Cuore, Schlitz
 9:30 Uhr, Grund- und Oberschule „Johannes
 Clajus“, Herzberg
Cardboard Carnival - Karneval der Tiere (K)
 Lempen Puppet Theatre Company, Skipton
 (England)
 9:30 Uhr, Grundschule Präsen
Däumelinchen (K)
 Theater Maskotte, Buchholz
 9:45 Uhr, Heinz-Sielmann-Grundschule,
 Crinitz
Robin Hood (K)
 Puppentheater Felicio, Berlin
 10:00 Uhr, Museum Mühlberg 1547
Drei kleine Schweine (K/F)
 Figurentheater Ernst Heiter, Alt-Schönau
 11:00 Uhr, Sänger- und Kaufmannsmuseum
 Finsterwalde
1944 - Es war einmal ein Drache (J/E)
 Tander Theater mit Figuren, Testorf
 17:00 Uhr, Katrin Bautze - Kunst Hof Rahnisdorf
**„Vom Fischer und syner Fru“ oder „Frau
 Fischer und ihr Mann“ (F/J/E)**

Figurentheater Ernst Heiter, Alt-Schönau
 19:00 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus
 „Arche“, Finsterwalde
Faust-Maßnahme (J/E)
 Figurentheater Cornelia Fritzsche, Dresden
 Eine Veranstaltung des Rotary-Clubs Fins-
 terwalde
 19:00 Uhr, Atelierhof Werenzhain
ratten in the box (E)
 Bridge Markland, Berlin

Freitag, 21. September 2018

9:00 Uhr, Mitteldeutsches Marionettenthe-
 atermuseum Bad Liebenwerda
Die Wunderblume (K/F)
 Autonomes Kaspertheater, Halle/Saale
 9:00 Uhr, Sänger- und Kaufmannsmuseum
 Finsterwalde
Cardboard Carnival - Karneval der Tiere (K/F)
 Lempen Puppet Theatre Company, Skipton
 (England)
 9:45 Uhr, Grundschule, Gröden
Rumpelstilzchen (K)
 Figurentheater Ernst Heiter, Alt-Schönau
 10:00 Uhr, Evangelisches Gymnasium Do-
 berlug-Kirchhain
Chinesisch Neujahr (J/E)
 CHING FEI FENG Marionette Theatre Troupe,
 Kaohsiung (Taiwan)
 10:00 Uhr Grundschule Finsterwalde Nehesdorf
Sterntaler (K)
 Figurentheater Ute Kahmann, Berlin
 10:15 Uhr, Evangelische Schraden-Grund-
 schule, Großthiemig
Robin Hood (K)
 Puppentheater Felicio, Berlin
 10:15 Uhr, Dr.-Otto-Rindt-Oberschule-Senf-
 tenberg
1944 - Es war einmal ein Drache (J/E)
 Tander Theater mit Figuren, Testorf
 16:00 Uhr, Park Lebusa (im Saal)
Drei Schweinchen und der böse Wolf (K/F)
 Puppenbühne Regenbogenmobil, Frankena
 19:00 Uhr, Kulinarischer und unterhaltsamer
 Hirseabend im Oberen Gasthof, Hirschfeld

Birke im Trauermantel (E)
 Bad Liebenwerdaer Museumsbühne Bettina
 Beyer, Bad Liebenwerda
 19:00 Uhr, Bücherkammer Herzberg
Rattenscharf (J/E)
 Figurentheater Cornelia Fritzsche, Dresden
 20:00 Uhr, Zobel & Co. Putz- und Estrich-Bau
 GmbH, Doberlug-Kirchhain
Zwei Damen - Eine Absicht (J/E)
 Co-Produktion Figurentheater Ernst Heiter,
 Alt-Schönau, und Theater Maskotte, Buchholz

Samstag, 22. September 2018

15:00 Uhr, Mitteldeutsches Marionettenthe-
 atermuseum Bad Liebenwerda
Kasper und das Krokodil vom Nil (K/F)
 Puppentheater Felicio, Berlin
 15:30 Uhr, Sänger- und Kaufmannsmuseum
 Finsterwalde
Rumpelstilzchen (K/F)
 Figurentheater Ernst Heiter, Alt-Schönau
 16:00 Uhr, Kunst & Kultur Sommer Saxdorf e. V.
Cardboard Carnival - Karneval der Tiere
 (K/J/E/F)
 Lempen Puppet Theatre Company, Skipton
 (England)
 19:00 Uhr, Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Lange Nacht des Puppenspiels
 • „Rotkäppchen“ - Ein Märchen mit Fress-
 Garantie (J/E)
 Figurentheater Ernst Heiter, Alt-Schönau
 • **Apoll und Daphne (J/E)**
 Figurentheater Ute Kahmann, Berlin
 • **Hear my Song (J/E)**
 Theater con Cuore, Schlitz

Sonntag, 23. September 2018

14:30 Uhr, Mitteldeutsches Marionettenthe-
 atermuseum Bad Liebenwerda
Kasper-Café mit Bastel-Mal-Stunde
ardboard Carnival - Karneval der Tiere (K/F)
 Lempen Puppet Theatre Company, Skipton
 (England)
Die Wunderblume (K/F)
 Autonomes Kaspertheater, Halle/Saale



Aus dem Stück von „Däumelinchen“ vom Theater Maskotte, Buchholz

Newcastle-Krankheit beim Geflügel

Aus gegebenem Anlass, insbesondere durch mehrere Ausbrüche der Newcastle Krankheit in Belgien, Luxemburg und den Niederlanden bei Hobbygeflügelhalter, möchten wir alle Halter von Geflügel auf die Wichtigkeit der Impfung gegen die atypische Geflügelpest, der Newcastle-Krankheit hinweisen. Nach § 5 der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) in der Fassung vom 23. Dezember 2005, die ausschließlich auf die Newcastle-Krankheit anzuwenden ist, sind Routineimpfungen gegen die Newcastle-Krankheit vorgeschrieben. Es besteht in Deutschland eine Impfpflicht, dies gilt auch für Kleinsthaltungen und Hobbyhaltungen mit nur wenigen Tieren. Die Impfung sollte bereits im Kükenalter

durchgeführt und in regelmäßigen Abständen wiederholt werden, um eine ausreichende Immunität zu erreichen.

Die Newcastle-Krankheit ist eine hoch ansteckende Viruskrankheit. Das Geflügel erkrankt nach einer Inkubationszeit von ca. 4 - 8 Tagen und äußert sich durch Fieber, Mattigkeit, Schläfrigkeit, Appetitlosigkeit, Durst und gestäubtes Gefieder. Eine Dunkelfärbung des Kammes und des Kehllappens infolge von Durchblutungsstörungen sind ebenso Anzeichen, wie Atemnot, Niesen, Röcheln, Schleimhautabsonderungen und Durchfall. Die erkrankten Tiere sterben meist nach kurzer Zeit. Die Krankheit verbreitet sich direkt von Tier zu Tier, aber auch durch Gegenstände oder Personen, die Kontakt mit infizierten

Beständen hatten. Für den Menschen ist aber Newcastle-Krankheit ungefährlich.

Sollte dennoch ein Verdacht auf die Newcastle-Krankheit bestehen, muss dies sofort dem zuständigen Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft (03535 46-2682; E-Mail: veterinaeramt@lkee.de) mitgeteilt werden. Die Newcastle-Krankheit ist eine anzeigepflichtige Tierseuche.

Geflügelhalter, die ihre Bestände bisher nicht dem Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft gemeldet haben, müssen dies unverzüglich nachholen {03535 46-2681; E-Mail: veterinaeramt@lkee.de}.

DVM Ilona Schrupf
Amtstierärztin

Neue Lehrgänge der Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich (RBA Süd)



Die RBA Süd lädt im Wintersemester 2018/2019 zu folgenden Lehrgängen und Weiterbildungsangeboten ein:

- 16.10.2018 bis März 2020 Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung im Beruf Landwirt
- 05.11. - 08.12.2018 Grundkurs für Hobbyimker, Elsterwerda
- 26.11.2018 Verlängerung Sachkundenachweis Pflanzenschutz, Herzberg
- 22.01.2019 Verlängerung Sachkundenachweis Pflanzenschutz, Herzberg

- 11.02. - 13.02.2019 Vorbereitung auf den Abschluss Sachkundenachweis Pflanzenschutz, Herzberg
- 02.02. - 02.03.2019 Grundkurs für Hobbyimker, Herzberg

Interessiert? Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter www.kvhs-ee.de und bei Frau Hennig, Tel.: 03535 46-5307, rba@lkee.de.

KVHS Elbe-Elster, Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich, Anhalter Str. 7, 04916 Herzberg

„Wir bilden aus“: Vermessungs- und Katasterverwaltung wirbt landesweit auf Dienstfahrzeugen um Nachwuchs

Innenministerium und Landkreis werben für Ausbildung im Vermessungswesen

Nichts geht ohne Geodaten - besonders im Onlinezeitalter. Hierzu braucht es gut ausgebildete Fachleute und die Vermessungs- und Katasterbehörden bieten hierzu spannende Ausbildungs- und Arbeitsplätze an. Brandenburgs Innenminister Karl-Heinz Schröter will für diese attraktiven Ausbildungen werben und startete deshalb gemeinsam mit dem Landrat des Landkreises Elbe-Elster, Christian Heinrich-Jaschinski am 29. August eine Werbekampagne, um weiteren Nachwuchs für das Vermessungswesen zu gewinnen. Auf dem Marktplatz in Herzberg enthüllten sie am Vormittag je ein Messfahrzeug der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg und der Katasterbehörde im Landkreis Elbe-Elster mit dem Aufkleber „Wir bilden aus“. Alle Messfahrzeuge des Landes sollen mit diesem Aufkleber versehen werden. Innenminister Karl-Heinz Schröter betonte: „Ohne aktuelle und genaue Geodaten geht heute nichts mehr in Wirtschaft und Verwaltung. Genauigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sind unverzichtbare Merkmale und Gütesiegel der amtlichen Geodaten. Wir benötigen daher auch künftig gut ausgebildete Nachwuchskräfte, die als Experten die nötige Qualität garantieren. Mit der Aktion wollen wir auf die Chancen einer Ausbildung in diesem Fachbereich aufmerksam machen und junge Nachwuchskräfte unmittelbar ansprechen. In der Vermessungs- und Katasterverwaltung des Landes werden in den kommenden Jahren viele Beschäftigte in den Ruhestand gehen. Junge Menschen haben daher sehr gute Jobperspektiven.“ Der Landrat des Landkreises Elbe-Elster Christian Heinrich-Jaschinski hob hervor: „Die Ausbildung in den Berufen der Geoinformationstechnologie eröffnet jungen Menschen vielfältige Chancen im Landkreis und darüber hinaus. Elbe-Elster engagiert sich seit mehr als 20 Jahren erfolgreich in der Ausbildung im Beruf ‚Vermessungstechniker/-in‘ und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung. Wir bewerben aktiv die Berufsausbildung und versuchen gezielt, junge Menschen zu erreichen.“ Die Aufkleber können landesweit auf die Fahrzeuge aller Vermessungsämter geklebt werden. Sie sind der Türöffner und leiten weiter auf die Online-Angebote der Vermessungsverwaltung. Nahezu in allen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie im Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation werden in den kommenden Jahren vorrangig Vermessungs-



Innenminister Karl-Heinz Schröter (2. v. r.) und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (2. v. l.) haben heute in Herzberg u. a. im Beisein des Ersten Beigeordneten, Dezernenten und Kämmerers, Peter Hans (l.), sowie der Landtagsabgeordneten Barbara Hackenschmidt (r.) den Startschuss zu einer landesweiten Werbekampagne gegeben. Auf dem Marktplatz in Herzberg enthüllten sie je ein Messfahrzeug der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg und der Katasterbehörde im Landkreis Elbe-Elster mit dem Aufkleber „Wir bilden aus“.

techniker und Geomatiker gesucht, die nach dreijähriger Ausbildung ein spannender und abwechslungsreicher Beruf erwartet. (tho)

Hintergrund

Im Kataster- und Vermessungsamt des Landkreises sind derzeit 42 Mitarbeiter beschäftigt. Bis 2030 scheidet 14 Beschäftigte aus Altersgründen aus. Diese Stellen müssen in den kommenden Jahren wiederbesetzt werden. Zum Ausbildungsstart am 1. September fangen von insgesamt 19 neuen Auszubildenden zwei als angehende Vermessungstechniker bei der Kreisverwaltung an. Im kommenden Ausbildungsjahr 2019 bietet die Kreisverwaltung für zwei Abiturienten den praxisintegrierenden Studiengang „Vermessung und Geoinformatik“ an. Die Vorteile liegen sowohl für die Studierenden als auch für die Verwaltung auf der Hand. Durch den Praxisbezug können die Studierenden Berufserfahrungen sammeln und erlerntes Wissen direkt anwenden. Mit der monatlichen Studienvergütung ist der finanzielle Anreiz gegeben, und die dualen Studenten wissen auch genau, was sie nach Abschluss ihres Studiums im Ausbildungsbetrieb erwartet.

Die Vermessungs- und Katasterverwaltung im Land Brandenburg bildet in den Berufen „Geomatiker/-in“ und „Vermessungstechniker/-in“ aus. Der theoretische Teil der Ausbildungsinhalte wird in der Berufsschule, dem Eduard-Maurer-Oberstufenzentrum in Hennigsdorf, gelehrt. Praktische Fertigkeiten und Kenntnisse werden in den jeweiligen Ausbildungsstätten, den Katasterbehörden oder im Landesbetrieb vermittelt. Darüber hinaus besteht das Angebot, an unterschiedlichen überbetrieblichen Ausbildungslehrgängen an der Zentralen Aus- und Fortbildungsstätte des Landesbetriebes in Frankfurt (Oder) teilzunehmen.

Weitere Informationen: <https://www.geobasis-bb.de/organisation/nachwuchskampagne.html>

Kontakt für Rückfragen:

Ministerium des Innern und für Kommunales
 Pressesprecher: Ingo Decker
 Hausruf: 0331 866-2060
 Mobil: 0170 8352381
 Fax: 0331 866-2666
 Internet: www.mik.brandenburg.de
 E-Mail: presse@mik.brandenburg.de
ingo.decker@mik.brandenburg.de



Neue Rettungswache in Herzberg eingeweiht

Landkreis nahm vierten Neubau mit Garage und Arbeitsräumen in Betrieb

Am Büdinger Bogen 32 in der Kreisstadt Herzberg ist am 7. August eine weitere neue Rettungswache des Landkreises eingeweiht worden. Der offizielle Baubeginn war am 3. Mai 2017. Es ist der mittlerweile vierte Neubau seit dem Start 2010 in Finsterwalde. „Nach weiteren neuen Bauten in Uebigau-Wahrenbrück und Doberlug-Kirchhain entstand in den zurückliegenden Monaten jetzt auch eine moderne Rettungswache in Herzberg, die den organisatorischen Ablauf des Rettungsdienstes optimiert und die Arbeitsbedingungen des Rettungsdienstpersonals nach den Vorgaben des Arbeitsschutzes realisiert“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski. Die vorherige Wache am Nixweg 1 entsprach nicht mehr den heutigen arbeitstechnischen und hygienischen Grundanforderungen. Der Landrat kündigte zugleich weitere neue Rettungswachen im Landkreis an: „Wir werden weiter Geld in die Hand nehmen, um für die Herausforderungen der Zukunft gut gewappnet zu sein. So zum Beispiel in Bad Liebenwerda, genauso in Schönwalde, in Oppelhain und in Wehrhain.“ Die genannten Bauten werden im nächsten bzw. übernächsten Jahr fertig gestellt. Das neue Gebäude in Herzberg ist jetzt mit fünf Garagenstellplätzen für Notarzteinsetzfahrzeuge, Rettungstransportwagen, Mehrzweck- und Reservefahrzeuge ausgestattet. Hinzu kommen diverse Lagerkapazitäten, zeitgemäße Aufenthalts- und Ruheraummöglichkeiten, eine Waschgarage, Sanitärräume, eine Desinfektion sowie ein Schulungsraum für interne Aus- und Fortbildungen sowie Büroräume u.a. für den Rettungswachenleiter und weitere Funktionsträger. „Und da wir als Landkreis vorbildlich pro Lehrjahr einen Azubi ausbilden, werden an diesem Standort in der



Vor der neuen Rettungswache Am Büdinger Bogen 32 in Herzberg v. l. n. r.: der Vorsitzende des Werksausschusses Eigenbetrieb Rettungsdienst, Dr. Erhard Wolf, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, der Werkleiter des Eigenbetriebs Rettungswesen, Sebastian Weiss, und der Leiter der Rettungswache, Michael Gehler.

Regel drei Lehrlinge ihre Ausbildung absolvieren“, sagte Christian Heinrich-Jaschinski. Für den Neubau in Herzberg wurden rund zwei Millionen Euro in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster eingestellt. „Ich finde, das ist sehr gut angelegtes Geld, denn die Rettungswache Herzberg wird in der Region gebraucht. Dafür sprechen die jährlich rund 150 Einsätze im Krankentransport, 1.500 Einsätze mit dem Rettungstransportwagen und rund 1.300 Notarzteinsetze“, betonte der Landrat. Die Rettungswache Herzberg ist das ganze Jahr über rund um die Uhr besetzt. Jeweils zwei Rettungsassistenten und drei Rettungs-

assistenten/Notfallsanitäter sind dort 24 Stunden sieben Tage in der Woche in wechselnden Schichten im Dienst und besetzen ein Notarzteinsetzfahrzeug und einen Rettungswagen. Darüber hinaus wird noch von Montag bis Freitag in der Zeit von 7 Uhr bis 19 Uhr ein weiterer Rettungswagen vorgehalten, der ebenfalls von einem Rettungsassistenten und einem Rettungsassistenten/Notfallsanitäter besetzt wird. Alle 42 Mitarbeiter an diesem Standort werden von den neuen guten Rahmenbedingungen profitieren, denen vielleicht schon bald Menschen ihr Leben verdanken werden. (tho)



Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Elbe-Elster hat die vierte Auswahlrunde für Vorhaben kleiner lokaler Initiativen gestartet. Interessenten können dafür eigene Projekte, die im Jahr 2019 umgesetzt werden sollen, bis spätestens 30.09.2018 einreichen.

Gefördert wird das Engagement von Akteuren durch Unterstützung von investiven Einzelprojekten kleiner Initiativen vor Ort. Die inhaltliche Ausrichtung der Vorhaben muss dem Gemeinwohl dienen und zur sozialen Entwicklung auf dem Lande beitragen. Antragsberechtigt sind Initiativen natürlicher Personen, Vereine, Verbände und juristische Personen des öffentlichen Rechts. Unternehmen sind nicht antragsberechtigt. Die Förderung kann je Projekt bis max.

LAG Elbe-Elster unterstützt lokale Initiativen und Engagement

4. Aufruf zum Einreichen kleiner Projekte für eine LEADER-Förderung

5.000,- Euro bei einer 80 %-Förderung beitragen. Erforderliche Eigenanteile sind als bare Mittel zu erbringen. Natürliche oder juristische Personen des privaten Rechts können erforderliche Eigenmittel als unbare Leistungen erbringen, sofern die Voraussetzungen der LEADER-Richtlinie erfüllt sind. Für die Auswahlrunde stehen max. 50.000,- Euro Fördermittel bereit. Antragstellung und Abwicklung erfolgen über die LAG Elbe-Elster.

Förderfähig sind Ausgaben für investive Vorhaben, z. B. für Fremdleistungen von Handwerkern und Beschaffung von Materialien. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten zur aktiven Umsetzung von Vorhaben vor Ort können als unbare Eigenleistungen anerkannt werden.

Interessenten reichen ihre vollständig ausgefüllten Projektblätter bis zum Stichtag 30.09.2018 bei der LAG-Geschäftsstelle in Finsterwalde ein. Das Projekt-Formular steht im Internet unter www.lag-elbe-elster zum Herunterladen bereit.

Der LAG-Vorstand bewertet die Vorhaben anhand der Wertungskriterien (Anlage 2) und entscheidet im November 2018 über die Auswahl der Projekte für eine Förderung im Jahr 2019.

Kontakt/Informationen:

LAG Elbe-Elster
Regionalmanagement | LAG-Geschäftsstelle
Sven Guntermann/Thomas Wude
03238 Finsterwalde, Grenzstraße 33
Tel. 03531 797089/0173 6147540

Landkreis Elbe-Elster veranstaltet ersten Elektromobilitätstag am 20. September 2018

„Zukunft nachhaltig gestalten - Klimafreundliche Mobilität im ländlichen Raum“

Auf dem Verkehrsübungsplatz der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V. in Massen bei Finsterwalde veranstaltet der Landkreis Elbe-Elster gemeinsam mit Partnern wie dem Amt Kleine Elster, der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V., der team red Akademie gGmbH in Massen-Niederlausitz sowie weiteren lokalen und überregionalen Akteuren erstmals am 20. September einen Tag der Elektromobilität. Passend zur EU-weit begangenen Woche der Mobilität werden an diesem Tag verschiedenste Modelle von batterieelektrischen und brennstoffzellbetriebenen Fahrzeugen vom Skate-Board über E-Bikes, Pedelecs, E-Roller, Segway bis hin zu E-Pkws, E-Lkws und E-Bussen präsentiert. Regionale und überregionale Unternehmen präsentieren am Elektromobilitätstag auch Elektrohilfsmittel, Pkw verschiedener Hersteller vom Renault Twizy bis zum Tesla sowie Elektro-Lkw. Als Besonderheit zeigt das Amt Kleine Elster das legendäre Elektroauto „Elsist“ made in Massen (Baujahr 1978) auf der Ausstellung, das neben neueren Modellen präsentiert wird. Darüber hinaus werden Dienstleistungen rund um die E-Mobilität, Ladeinfrastruktur und Speichertechnologie vorgestellt.

Teilweise können sie von den Besuchern auch getestet werden. Vorgestellt werden weiterhin verschiedene Dienstleistungsangebote für den kommunalen und gewerblichen Bereich rund um die Elektromobilität. Angesprochen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger jeden Alters, aber auch Vertreter

von Kommunen sowie aus dem Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungssektor, denen hier die Möglichkeit gegeben wird, Elektromobilität praxisnah zu erfahren.

Die Elektromobilität verfügt über das Potenzial, die Umstellung auf regenerative Energien noch schneller voranzutreiben und damit neben der Stärkung des ÖPNV einen Beitrag für weniger CO₂-Ausstoß im Verkehrssektor und damit eine umweltfreundlichere Mobilität zu leisten. Verschiedene Akteure aus der Region sind bereits heute kompetente Partner auf diesem Gebiet. Deshalb unterstützen die Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V., die Ämter und Gemeinden vor Ort und weitere lokale Akteure wie der Verkehrsmanagement Elbe-Elster GmbH, der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. und die Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft die Initiative des Landkreises an diesem Tag. Mit deren Vertretern kann über innovative Mobilitätsprojekte, Ladeinfrastruktur im öffentlichen/halböffentlichen und privaten Raum sowie die Zukunft der Mobilität im ländlichen Raum diskutiert werden. Fachlich unterstützt wird die Veranstaltung zudem durch die team red gGmbH aus Berlin.

Zusatzangebote der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V. sind verschiedene Tests zum Reaktions- und Sehvermögen in unterschiedlichen Verkehrssituationen. Die Wirkung von Alkohol und Drogen auf die Fahrtüchtigkeit kann mit Hilfe von Rauchsbrillen realitätsnah nachempfunden werden. Außerdem ist es an dem Tag möglich, sein

Fahrrad für mehr Sicherheit codieren zu lassen. Neben der Elektromobilitätsausstellung auf dem Verkehrsübungsplatz An der B 96 der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e.V findet parallel im Tagungsraum der benachbarten Kröger Gesundheitspassage eine begleitende Informationsveranstaltung zur Thematik Klimafreundliche Mobilität statt. Als Highlights werden Fachvorträge zu folgenden Themen mit namhaften Referentinnen und Referenten erwartet:

- Status und Ausblick zur Elektromobilität als Teil der Energie- und Verkehrswende, Fördermöglichkeiten
- Wege zur nachhaltigen Mobilität mit Antriebstechnologien der Zukunft: von der Hybridisierung bis zur Brennstoffzelle
- Sicherheitsaspekte bei Fahrzeugen mit Hochvoltssystemen, externer Aufladung und Wasserstoffbetankung
- Gefahren durch Batterien, Gefährdungen für die Löschkräfte, Die richtige Taktik im Havariefall
- Erfahrungsbericht des Amtes Kleine Elster zur Einführung der Elektromobilität
- Mobilitätskonzepte im ländlichen Raum mit Berichten aus der Barnimer Feldmark und der Gemeinde Schorfheide
- Abschließende Podiumsdiskussion mit den Referentinnen und Referenten

Um besser planen zu können, bitten die Organisatoren um Anmeldung zur Informationsveranstaltung beim Landkreis Elbe-Elster, Amt für Kreisentwicklung per E-Mail an kurt.seidel@lkee.de oder KEA.Planung@lkee.de

Ausschreibung über die Verpachtung einer Kantine

der Robert-Reiss-Oberschule in Bad Liebenwerda, Heinrich-Heine-Str. 42

Der Landkreis Elbe-Elster beabsichtigt die Kantine in der neu gebauten Robert-Reiss-Oberschule in Bad Liebenwerda, Heinrich-Heine-Straße 42 ab 05.11.2018 zu verpachten.

Die Oberschule besuchen derzeit ca. 200 Schüler/-innen und ca. 20 Mitarbeiter/-innen sind an der Schule beschäftigt.

Verpachtet wird der im Erdgeschoss gelegene Raum Nr. 111 mit einer Größe von 40 m² als Kantine. Das Pachtobjekt ist mit Inventar ausgestattet.

Die Kantine ist an allen Schultagen (Montag bis Freitag) in der Zeit von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr durchgehend zu öffnen (für Ferien, Feiertage und Schließstage wird kein Essen bestellt). Die Kantine ist nicht als öffentliche Kantine zu betreiben.

Besichtigungen der Kantine sind möglich und mit dem Landkreis abzustimmen.

Vom Betreiber/Pächter wird verlangt.

Gewerbeanmeldung

Gesundheitsausweis

Referenzen mit Ansprechpartner

Mindestpacht: 100,00 € (beinhaltet Betriebskosten)

Interessenten werden gebeten, die ausführlichen Unterlagen ab sofort bei folgender Adresse anzufordern.

Landkreis Elbe-Elster

Gebäudemanagement - SB Liegenschaften

Mietverträge, Frau Lehnig Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg (Elster)

Tel.-Nr.: 03535 46-1238, Fax 03535 46-2634

Aussagekräftige schriftliche Angebote sind bis zum 12.10.2018 bei der o. g. Adresse einzureichen.

Öffentliche Ausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster schreibt im Rahmen der Baumaßnahme „Neubau Rettungswache Bad Liebenwerda“ folgende Leistung aus: Los 2 - Dachabdichtungsarbeiten, Vergabe-Nr. 17/2018

Den kompletten Ausschreibungstext finden Sie unter www.lkee.de unter der Rubrik „Ausschreibungen“.

Die Vergabeunterlagen stehen unter „Brandenburg“, <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen zum Download bereit.

Vorabinformation für Veröffentlichungen im Amtsblatt Nr. 17 für den Landkreis Elbe-Elster am 02.10.2018

Die untere Wasserbehörde im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz weist darauf hin, dass im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster am 02.10.2018 die öffentliche Auslegung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine Trinkwasserleitung des Wasser- und Abwasserverbandes Elsterwerda in der Gemarkung Elsterwerda, Fluren 10, 14, 18, 20, 21, 28 diverse Flurstücke sowie Gemarkung Plessa, Flur 22, Flurstück 17/5 gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG)

vom 20.12.1993 (BGBl. I, S. 2182 ff) in der jetzt gültigen Fassung, i. V. m. § 7 Abs. 1 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I, S. 3900) bekannt gemacht wird.

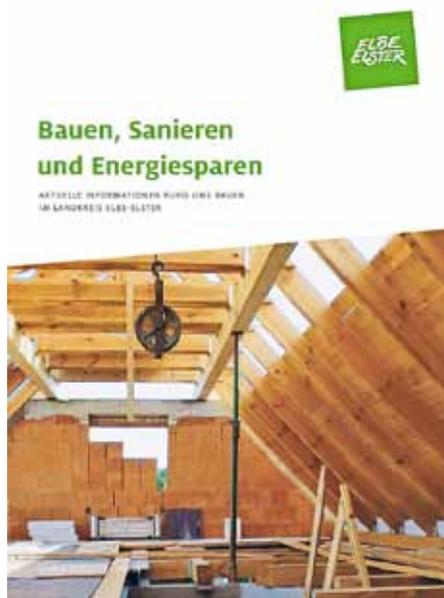
Die untere Wasserbehörde im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz weist daraufhin, dass im Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster am 02.10.2018 die öffentliche Auslegung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für ein Kommunikationskabel der Bundeswasserstraßenverwaltung

Gemarkung Brottewitz Flur 1, Gemarkung Martinskirchen Fluren 1 – 3 und Gemarkung Mühlberg Fluren 1; 11 und 12 gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I, S. 2182 ff) in der jetzt gültigen Fassung, i. V. m. § 7 Abs. 1 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I, S. 3900) bekannt gemacht wird.

Frank George
Amtsleiter

Broschüre „Bauen, Sanieren und Energiesparen“ erschienen

Ratgeber bietet aktuelle Informationen rund ums Bauen im Landkreis Elbe-Elster



Das Titelbild der neuen Baubroschüre des Landkreises.

Für das Bauen, Wohnen und Leben im Landkreis Elbe-Elster gibt es viele gute Gründe. Die zentrale Lage zwischen den Metropolen Berlin, Cottbus, Dresden, Leipzig und Potsdam, zahlreiche kulturelle Höhepunkte und die intakte Natur sind ein paar Beispiele dafür. Zum guten Leben gehört jedoch eine schöne Wohnung unbedingt dazu. Viele, vor allem jüngere Familien, wünschen sich ein eigenes Häuschen.

Deshalb hat der Landkreis Elbe-Elster jetzt einen neuen Wegweiser herausgebracht, der wichtige Tipps, Hinweise und Informationen rund um den Hausbau bei den Themen Bauen, Modernisieren und Sanieren vermittelt. „Mit dem neuen Bau-Ratgeber wollen wir zukünftige Hausbesitzer oder Bauherren kompetent und umfassend beraten und durch alle Phasen des Bauprozesses begleiten, damit sie ihr Vorhaben dann zügig und wirtschaftlich planen und realisieren können“, erklärt Landrat Chris-

tian Heinrich-Jaschinski im Vorwort des Ratgebers.

Die in Zusammenarbeit mit dem media-print infoverlag publizierte Broschüre informiert unter anderem über die Themen Energieeffizienz in Alt- und Neubau, die neue Brandenburgische Bauordnung sowie verschiedene baurechtliche Spezialthemen. Die 34 Seiten starke Farb-Broschüre im A4-Format ist kostenlos in vielen öffentlichen Einrichtungen im Landkreis erhältlich. Sie kann aber auch in der Pressestelle der Kreisverwaltung Elbe-Elster in Herzberg unter Telefon 03535 46-1201 od. -1243 sowie per E-Mail pressestelle@lkee.de abgerufen werden. Die Baubroschüre ist auch online unter <http://www.total-lokal.de> [Publikation] einzusehen. (tho)



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt noch engagierte Freiwillige unter 25 Jahren für den

BUNDESFREIWILLIGENDIENST

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte der Veröffentlichung auf unserer Homepage www.lkee.de.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und einer Kopie des letzten Schul- oder Berufszeugnisses richten Sie bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service

Frau Rahe

Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an personalamt@lkee.de.

WWW.LKEE.DE

Durchführung der Deich- und Gewässerschau 2018 in den Bereichen der Schwarzen Elster, der Pulsnitz und der Elbe im Landkreis Elbe-Elster im Zeitraum vom 15.10.2018 bis 25.10.2018

Gemäß §§ 111/112 Brandenburgisches Wassergesetz wird an den nachfolgend genannten Tagen eine Deich- und Gewässerschau im Landkreis Elbe-Elster in den Bereichen der Schwarzen Elster, der Pulsnitz und der Elbe durchgeführt.

15.10.2018: Elbe - Treffpunkt 09:00 Uhr Ortslage Gaitzsch

16.10.2018: Schwarze Elster, Bereich Uebigau-Wahrenbrück/Falkenberg/Herzberg, Treffpunkt 09:00 Uhr Parkplatz Elsterbrücke Wahrenbrück

22.10.2018: Schwarze Elster Wahrenbrück, Stadtgebiet Bad Liebenwerda, Gemeinde Röderland Geißlitz/Röderkanal und Große Röder, Treffpunkt 9:00 Uhr Parkplatz Elsterbrücke Wahrenbrück

25.10.2018: Schwarze Elster im Bereich Elsterwerda bis Amt Plessa/Pulsnitz Stadtgebiet Elsterwerda und Bereich Amt Schradenland, Treffpunkt 09:00 Uhr Elsterwerda Parkplatz Burgstraße

Schaupunkte sind ausgewählte Abschnitte der Gewässer I. und II. Ordnung, an denen der ordnungsgemäße Zustand der Hochwasserschutzanlagen und der Gewässer beurteilt werden sollen.

Die untere Wasserbehörde lädt hiermit ein:

- zur Deichunterhaltung Verpflichtete und Beauftragte,
- Anliegergemeinden/-kommunen,
- Eigentümer der Gewässer und Deiche,
- die Fischereiausübungsberechtigten,
- Anlieger an Hochwasserschutzanlagen,

- Bewirtschafter angrenzend an Hochwasserschutzanlagen,
- Träger öffentlicher Belange.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, bereits im Vorfeld die untere Wasserbehörde schriftlich auf Probleme des Hochwasserschutzes hinzuweisen. Diese Hinweise richten Sie bitte an den Landkreis Elbe-Elster, Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz, untere Wasserbehörde, Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg oder per E-Mail an norbert.lachmann@lkee.de.

Der nächste **Kreisanzeiger** erscheint am 17. Oktober 2018. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 5. Oktober 2018, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Jugendkunst bis Mitte Oktober auf Gut Saathain zu sehen

Junge Künstler aus Elbe-Elster, dem Märkischen Kreis und Polen präsentieren Ergebnisse der Internationalen Kinder- und Jugendkunstwoche auf Gut Saathain

Arbeitsergebnisse der diesjährigen internationalen Kinder- und Jugendkunstwoche sind derzeit auf Gut Saathain zu sehen. In diesem Jahr fand die Jugendbegegnung zum neunten Mal statt. Vom 29. Juli bis 5. August trafen sich 18 begabte Jugendliche aus unserem Landkreis zusammen mit jungen Menschen aus dem Märkischen Partnerlandkreis in Nordrhein-Westfalen sowie den beiden polnischen Partnerlandkreisen Nakielski und Ratibor in Saathain, um gemeinsam ihre künstlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erweitern und auszuprobieren. Angeleitet vom Saathainer Künstler Ararat Haydeyan arbeiteten die jungen Künstler an drei Projekten mit Schwerpunkt Malerei, Plastik und Zeichnen. Höhepunkt war die gemeinsame Ausstellungseröffnung der angefertigten Arbeiten am 5. August auf Gut Saathain. Die Jugendkunstwerke sind dort jetzt noch bis Mitte Oktober zu sehen. Bei Gruppenbesichtigungen wird um vorherige Anmeldung (Tel.: 03533 819245; info@gut-saathain.de) gebeten. Anschließend treten die Arbeiten Reisen in die Partnerlandkreise Ratibor, Nakielski und in den Märkischen Kreis an. Die Jugendkunstwoche 2018 wurde organisiert vom Kulturamt des Landkreises mit Unterstützung des Fördervereins Gut Saathain. (tho)



Noch bis Mitte Oktober können die Arbeitsergebnisse der diesjährigen Internationalen Kinder- und Jugendkunstwoche auf Gut Saathain besichtigt werden.

15. Bildungskonferenz im Landkreis Elbe-Elster

Anzeigen



„Bildung durch Kultur“ ist der Titel unserer diesjährigen Bildungskonferenz. Kulturelle Bildung ist Allgemeinbildung. Mittels Kunst und Kultur ist es jedem Menschen möglich, sich individuell zu entfalten und so an der Gestaltung der Gesellschaft teilzuhaben. Kulturelle Bildung entwickelt die Persönlichkeit und schafft Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Sie sind herzlich eingeladen am 15. November 2018 im Refektorium in Doberlug-Kirchhain dabei zu sein. Das ausführliche Programm sowie den Anmeldebogen finden Sie auf der Internetseite des Bildungsbüro unter Veranstaltungen (<https://www.lkee.de/Leben-Kultur/Bildung/Bildungsbüro>).



Kreisvolkshochschule
Elbe-Elster

Kurse unter www.kvhs-ee.de

Geschäftsstelle Herzberg

Anhalter Str. 7,

Tel.: 03535 46-5301 vhs.hz@lkee.de

Regionalstelle Elsterwerda

Schlossplatz 1a, Tel.: 03533 620-8521 und
-8520, vhs.eda@lkee.de

Regionalstelle Finsterwalde

Tuchmacher Str. 22, Tel.: 03531 7176-100
u.- 105, vhs.fi@lkee.de

Das Kurzprogramm zeigt eine Auswahl der
in Kürze beginnenden Kurse. Informationen
erhalten in den Regionalstellen und unter
www.kvhs-ee.de.

Seniorenakademie

Reisevortrag Jordanien

19.09., 15:00 Uhr, 1 €, Herzberg Cafeteria
Gymnasium

Island - Insel am Polarkreis

10.10., 15:00 Uhr, 1 €,
Finsterwalde

Gesellschaft

Schimmel in Wohngebäuden

3 U-Std., Beginn 10.10., Mi.
18 – 20:15 Uhr, Finsterwalde

Die Wahl der richtigen Heizungsanlage und Fördermöglichkeiten

3 U-Std., Beginn 17.10., Mi.
18 – 20:15 Uhr, Finsterwalde

Doppelkopf- das Spiel mit Füchsen, Schweinen und ...

12 U-Std., Beginn 08.11., Do.
18 – 20:15 Uhr, Herzberg

Grundkurs für Hobbyimker

30 U-Std., Beginn 10.11., Sa., 9 – 14 Uhr,
Elsterwerda

Trauerbewältigung

9 U-Std., Beginn 14.11., Mi.
17:30 – 19:45 Uhr, Finsterwalde

Kultur

Einführung in die Fotografie

10 U-Std., Beginn 18.09., Di., 17 – 18:30 Uhr,
Finsterwalde

Kunstkurs als Vorbereitung und Übung für kreative Berufe

21 U-Std., Beginn 24.09., Mo.,
17:30 – 19:45 Uhr, Finsterwalde

Aktiv Musik erleben - Singen ein Leben lang (Schnupperkurs)

21 U-Std., Beginn 25.09., Di., 18 – 18:45 Uhr,
Finsterwalde

Auf den Spuren der Erinnerung - Biografisch schreiben/Einführungskurs

16 U-Std., Beginn 26.09., Mi., 16:30 – 18 Uhr,
Elsterwerda

Kreatives Schreiben

16 U-Std., Beginn 26.09., Mi., 15 – 16:30 Uhr,
Elsterwerda

Töpferkurs für Anfänger

24 U-Std., Beginn 08.10., Mo.,
17:30 – 19:45 Uhr, Hohenleipisch

Collagen und Assemblagen

15 U-Std., Beginn 08.10., Mo., 16:30 – 18:45,
Elsterwerda Atelier Sachs

Nähen lernen - Nähen für Anfänger

30 U-Std., Beginn 08.10., Mo.,
17:30 – 19:45 Uhr, Elsterwerda

Einführung in den Handpuppenbau

24 U-Std., Beginn 09.10., Di.
17 – 19:15 Uhr, Finsterwalde

Experimentelle Kunst

15 U-Std., Beginn 11.10., Do., 16:30 – 18:45 Uhr,
Elsterwerda Atelier Sachs

Sütterlinschrift vertiefen

15 U-Std., Beginn 08.11., Di. 17:30 – 19:45 Uhr,
Herzberg

Gesundheit

Progressive Muskelentspannung nach Ja- cobson

20 U-Std., Beginn 17.09., Mo., 18 – 19:30 Uhr,
Doberlug-Kirchhain

Hatha Yoga - Power Workout

24 U-Std., Beginn 17.09., Mo. 16:30 – 18 Uhr,
Finsterwalde

Hatha Yoga - Grundstufe

16 U-Std., Beginn 17.09., Mo., 10 – 11 Uhr,
Doberlug-Kirchhain

Autogenes Training

20 U-Std., Beginn 18.09., Di., 18:30 – 20 Uhr,
Finsterwalde

Standardtänze Grundkurs

20 U-Std., Beginn 21.09., Fr., 18:40 – 20:10 Uhr,
Finsterw.

Autogenes Training

20 U-Std., Beginn 25.09., Di., 16:30 – 18 Uhr,
Herzberg

Klangschalen und TAM TAM Gong

20 U-Std., Beginn 25.09., Di., 18:30 – 20 Uhr,
Elsterwerda

Orientalischer Tanz Anfängerkurs

20 U-Std., Beginn 01.10., Mo., 16:45 – 18:15 Uhr,
Bad Liebenwerda

Das ABC der Ernährung für Jedermann

9 U-Std., Beginn 04.10., Do.
17 – 19:15 Uhr, Herzberg sowie Beginn 05.10.,
Finsterwalde

Sanftes Yoga und Entspannung

12 U-Std., Beginn 08.10., Mo., 18:45 – 19:45 Uhr,
Finsterwalde

BALLance-Training nach der Dr. Tanja Kühne- Methode

8 U-Std., Beginn 10.10., Mi., 18:30 – 19:15 Uhr
und 19:30 – 20:15 Uhr, Finsterwalde

Klangschalen und TAM TAM Gong/Schnup- perkurs

10 U-Std., Beginn 15.10., Mo., 18:30 – 20 Uhr,
Elsterwerda

Sprachen

Spanisch Grundkurs A1 - Teil 2

30 U-Std., Beginn 13.09., Do., 17 – 18:30 Uhr,
Finsterwalde

Spanisch Aufbaukurs A1 -Teil 4

30 U-Std., Beginn 13.09., Do., 18:30 – 20:00 Uhr,
Finsterwalde

Spanisch Grundkurs

30 U-Std., Beginn 17.09., Mo., 17:30 – 19 Uhr,
Finsterwalde

Englisch Aufbaukurs A2.1 - Fortsetzung

30 U-Std., Beginn 17.09., Mo.,
18:15 – 19:45 Uhr, Finsterwalde

Englisch Aufbaukurs A2.2 - Fortsetzung

40 U-Std., Beginn 17.09., Mo., 18:30 – 20 Uhr,
Finsterwalde

Englisch Grundkurs A1

30 U-Std., Beginn 18.09., Di., 15:00 – 16:30 Uhr,
Herzberg

Italienisch Grundkurs

30 U-Std., Beginn 20.09., Do., 17 – 18:30 Uhr,
Finsterwalde

Spanisch Aufbaukurs B1

30 U-Std., Beginn 21.09., Fr., 18:30 – 20 Uhr,
Finsterwalde

Englisch Grundkurs

30 U-Std., Beginn 25.09., Di., 17 – 18:30 Uhr,
Finsterwalde

Englisch Wiedereinsteiger A1

30 U-Std., Beginn 25.09., Di., 18:30 – 20 Uhr,
Finsterwalde

Englisch Konversation

20 U-Std., Beginn 04.10., Do., 9:30 – 11 Uhr,
Finsterwalde

Business Englisch

30 U-Std., Beginn 08.10., Mo., 19 – 20:30 Uhr,
Elsterwerda

Englisch Wiedereinsteiger A1

30 U-Std., Beginn 08.10., Mo., 17 – 18:30 Uhr,
Elsterwerda

Spanisch Grundkurs

30 U-Std., Beginn 08.10., Mo., 18 – 19:30 Uhr,
Herzberg

Englisch Grundkurs A1

30 U-Std., Beginn 07.11., Mi., 17:30 – 19 Uhr,
Elsterwerda

Arbeit - Beruf - EDV

Moderne Kommunikation mit dem Handy oder Tablet

8 U-Std., Beginn 18.09., Di., 18 – 19:30 Uhr,
Finsterwalde

Selbstbewusst kommunizieren

12 U-Std., Beginn 22.09., Sa. (3 Termine)
9 – 12 Uhr, Finsterw.

Tastschreiben am PC

40 U-Std., Beginn 24.09., Mo. und Do.,
18 – 19:30 Uhr, Finsterwalde

Joomla! für Anfänger

21 U-Std., Beginn 09.10., Di. und Do.,
18 – 20:15 Uhr, Finsterwalde

Grundkurs Word und Excel 2010

30 U-Std., Beginn 09.10., Di. und Do.,
17 – 19:15 Uhr, Finsterwalde

Smartphone und Tablet mit Android im Griff haben

24 U-Std., Beginn 09.10., Di., 17 – 19:15 Uhr,
Herzberg

Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung Landwirt/in

800 U-Std, Beginn 15.10., 2 Jahre berufsbe-
gleitend, Unterricht in Finsterwalde

Smartphone und Tablet mit Android im Griff haben

24 U-Std., Beginn 05.11., Mo., 17 – 19:15 Uhr,
Elsterwerda

Online-Dienste und Internet

24 U-Std., Beginn 13.11., Di., 17 – 20 Uhr,
Bad Liebenwerda

Der Kulturschatz-Sucher

HEUTE GEMEINSAM DAS GESTERN ENTDECKEN

Ob groß, ob klein, ob jung, ob alt - mit dem Kulturschatz-Sucher als persönlichen Wegbegleiter können Sie das für unsere Regionen Typische und Besondere in mehreren Bundesländern gemeinsam erkunden. Ausgestattet mit einer kostenfreien Starter-Box, bestehend aus Schatzkarte und den ersten Sammelkarten, warten über 30 Kulturschatz-Orte darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.



Schloss Hartenfels,
Kulturgeschichtliches
Museum und
Stadt Torgau
GLANZLICHTER DER RE-
NAISSANCE ERKUNDEN



Kaum ein Ort vereint derart viele Namen der Geschichte auf so engem Raum wie das Schloss Hartenfels. Martin Luther, Lucas Cranach, Heinrich Schütz, Zar Peter I. und Napoleon - sie alle prägten die Geschichte dieses bedeutenden kurfürstlichen Schlosses. Erfahren Sie in der Ausstellung „Standfest. Bibelfest. Trinkfest.“ alles über den Kurfürsten Johann Friedrich und seine Gemahlin Sybille von Cleve.

Schloss Hartenfels
Kurfürstliche Gemächer
Schlossstraße 27
04860 Torgau
Tel. 03421 7581089
www.schloss-hartenfels.de



Im Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museum werden Sie erfahren, wie Torgau zur Hauptstadt Sachsens wurde und warum die Torgauer Geharnischten kampfflos siegten. Tauchen

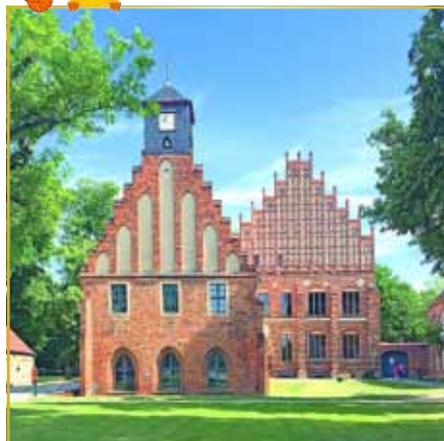
Sie ein in die über 1.000-jährige Torgauer Stadtgeschichte, erleben Sie wechselnde Sonderausstellungen oder wandeln Sie bei einer Stadtführung durch die historische Altstadt auf den Spuren der Renaissance und Reformation und begeben sich auf eine Zeitreise zurück in das 16. Jahrhundert.

Torgau-Informations-Center/Stadtführungen Markt 1
04860 Torgau
Tel. 03421 70140
www.tic-torgau.de

Stadt- und Kulturgeschichtliches Museum Wintergrüne 5
04860 Torgau
Tel. 03421 70336
www.museum-torgau.de



Museum, Webhaus und
Klosteranlage Kloster
Zinna
KLOSTERGESCHICHTE(N)
ERLEBEN



Die Stadt Jüterbog ist Träger des Europäischen Kulturerbesiegels und lädt Sie ein zu einem Streifzug durch die Vergangenheit. Im historischen Zentrum der Stadt finden Sie das Kulturquartier Mönchenkloster mit der Stadtinformation, der Stadtbibliothek und dem Stadtmuseum. Dort werden das ganze Jahr über zahlreiche Veranstaltungen geboten.

Kulturquartier Mönchenkloster
Mönchenkirchplatz 4
14913 Jüterbog
Tel. 03372 463113
www.jueterbog.eu



Ebenfalls einen Besuch wert ist die Klosteranlage Kloster Zinna. Einst wandelten weiße Mönche schweigend vertieft in ein Gebet und Arbeit durch die Ehrfurcht einflößenden

Klostermauern. In der Essenzerstellung im Klostermuseum können Sie sich mit regionalen Spezialitäten verwöhnen lassen und den berühmten „Zinnaer Klosterbruder“ probieren. Entdecken Sie das Mittelalter und einige der wichtigsten Schauplätze der Reformation - den Tetzeltasten, den Fegefeuer-Altar aus der Cranach-Werkstatt in der Nikolaikirche und viele weitere Kunstschätze und Baudenkmäler.

Stadt Jüterbog - Museum Kloster Zinna Am Kloster 6
14913 Jüterbog, OT Kloster Zinna
Tel. 03372 439505
www.kloster-zinna.com

Webhaus Kloster Zinna
Berliner Straße 72
14913 Jüterbog
T. 03372 432739
www.webhaus-kloster-zinna.com



Lutherhaus, Klosterkirche
und Asisi-Panorama in
Wittenberg
AUF LUTHERS SPUREN
DURCH DIE
STADTGESCHICHTE



Das einstige Wohnhaus Martin Luthers beherbergt heute das größte reformationsgeschichtliche Museum der Welt. Die Dauerausstellung mit etwa 1.000 Originalen erzählt vom Leben und Wirken Martin Luthers und der Reformationszeit. Zu den wertvollsten Exponaten gehören Luthers Bildnisse und die 10-Gebote-Tafel aus der Werkstatt von Lucas Cranach d. Ä. sowie die Luther-Bibel von 1534.

Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt
Lutherhaus Wittenberg
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel. 03491 4203171
www.martinluther.de



In der Klosterkirche erleben Sie kurfürstliche Geschichte zur Zeit der Herrscherdynastie der Askanier. In eindrucklichen Bildern und Lichtinstallationen erhalten Sie einen Überblick über deren Einfluss auf die Stadt vor der Zeit

der Reformation. Einen weiteren Höhepunkt erleben Sie im Panorama LUTHER 1517 des Künstlers Yadegar Asisi. Lassen Sie sich in dem 360°-Panorama in das Jahr 1517 zurück versetzen und erleben Sie lebendige Geschichte am Originalschauplatz der Reformation.

Klosterkirche Wittenberg

Historische Stadtinformation Wittenberg

Mauerstraße 18

06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel. 03491 498671

www.lutherstadt-wittenberg.de

LUTHER 1517

Yadegar Asisi

360° Panorama

Lutherstraße 42

06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel. 03491 4594910

www.wittenberg360.de



Museen Burg Altena und Piastenschloss Ratibor
MITTELALTERLICHES UND RITTERROMANTIK PUR



In malerischer Lage hoch über der alten Drahtzieherstadt an der Lenne thront eine der schönsten Höhenburgen Deutschlands - die Burg Altena. Ihre internationale Bekanntheit verdankt sie der ersten Jugendherberge der Welt, die hier 1914 eingeweiht wurde und heute zum Museum gehört. Üppige Inszenierungen lassen Sie an den Kämpfen, Jagden und Tafelfreuden der Ritter und Adligen teilhaben. Freuen Sie sich auf eine spannende Zeitreise durch diese traditionsreiche Region.

Museen Burg Altena

Fritz-Thomé-Straße 80

58762 Altena

Tel. 02352 9667034

www.burg-altena.de



Das Piastenschloss in Ratibor aus dem 13. Jahrhundert, inmitten des Parks direkt an der Oder gelegen, zählt zu den kostbarsten Bauten dieser Art in Polen. Eines der wertvollsten Objekte des Schlosses ist die Kapelle des Heiligen Thomas, Erzbischof von Canterbury, die auch als Perle der Schlesischen Gotik bekannt ist.

Schlosskapelle Ratibor

ulica Zamkowa 2

47-400 Racibórz

Tel. +48 (32) 7006052

www.zamekpiastowski.pl

Traditioneller Bauernmarkt in Herzberg

Wo man die Hühner gackern hört



bewundern. Die schönsten Sommerbilder werden 14:00 Uhr auf der Festwiese prämiert. Bei der anschließenden Versteigerung der Bilder, kann man als Höchstbietender den Sommer mit nach Hause nehmen.

Blasmusik und Rock in der Bauernscheune

Ab 10:00 Uhr laden wir Sie zum musikalischen Frühschoppen mit der Blaskapelle „No Name“ ein. Am Nachmittag haben die Kinder der Kita Spatzennest ein kleines Programm für Sie vorbereitet. Bluesrock vom Feinsten gibt es ab 20:00 Uhr in der Bauernscheune im Mahdeler Weg 7. „Kat Baloun & Blues Power“ versprechen eine Super-Show mit viel Humor, Gefühl und Mundharmonika. Der Eintritt kostet 10,- Euro. Karten gibt es ab 03.09.2018 im Herzberger Tourismuspunkt in der Kirche, in der Buchhandlung Kirsten Jachalke sowie in der BücherKammer.

Das Programm zum Bauernmarkt Herzberg

Festwiese Grochwitz, 04916 Herzberg (Elster)

Eintritt: frei

09:00 Uhr	Eröffnung durch den Bürgermeister Karsten Eule-Prütz
10:00 - 12:00 Uhr	Frühschoppen mit der Blaskapelle „No Name“
11:00 Uhr	Chicken-Bingo - Auf welchem Fleck fällt der Hühnerdreck?
14:00 Uhr	Prämierung Fotowettbewerb „Sommer zu Hause - Herzberg und seine Ortsteile“
15:00 Uhr	Programm der Kita Spatzennest
16:00 Uhr	Chicken-Bingo - 2. Runde
18:00 Uhr	Ende Bauernmarkt

Rock in der Bauernscheune
Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, 04916 Herzberg (Elster)

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 10,- Euro

Kartenvorverkauf:

Tourismuspunkt Herzberg in der Seitenkapelle der St. Marienkirche

Buchhandlung Kirsten Jachalke, Schliebener Straße 88, 04916 Herzberg

BücherKammer, Torgauer Straße 21, 04916 Herzberg

Susanne Wegner
Marketing & Tourismus
Stadt Herzberg (Elster)
marketing@stadt-herzberg.de
Tel.: 0160 94801656

Der Morgennebel lichtet sich, Hühner gackern, es herrscht bereits emsiges Markttreiben und ein Kälbchen schaut freudig dem Tag entgegen. Die Stadt Herzberg lädt am 29.09.2018 zum traditionellen Herzberger Bauernmarkt auf der Festwiese im Stadtteil Grochwitz ein. Ab 09:00 Uhr präsentieren regionale Anbieter und Produzenten ihre Waren. Von Bürsten, Korbwaren und Kunstgewerbe über Obst, Gemüse, Eier, Schafwolle bis hin zu Marmeladen, Likören, Käse und Wurst, findet sich alles, was die Region zu bieten hat. Traktoren und Landmaschinen lassen so manches Technikerherz höher schlagen. Für unsere kleinen Gäste gibt es eine Mitmach-Straße, Pony- und Eselreiten und viele andere Bauernhoftiere. Der Münzverein Herzberg widmet sich an seinem Stand dem Thema „menschliche Ernährung auf Münzen, Medaillen und Geldscheinen“.

Chicken Bingo - Auf welchem Fleck fällt der Hühnerdreck?

Zahlenbingo kann jeder, wir haben Chicken Bingo! Tippen Sie auf welches Zahlenfeld das Huhn als erstes macht und gewinnen Sie einen Präsentkorb mit vielen Leckereien und einer Gutscheinbox des Städtebundes Elbe-Elsteraue.

Den Sommer Revue passieren lassen

Die eingereichten Bilder des Fotowettbewerbs „Sommer zu Hause - Herzberg und seine Ortsteile“ sind während des Bauernmarktes in der Fitness Oase neben der Festwiese zu

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

epaper.wittich.de/2618

Grabmal in Altenau mit Landkreismitteln in Stand gesetzt

In seiner Funktion als Vorsitzender des Kreisverbandes des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge besucht Landrat Christian Heinrich-Jaschinski regelmäßig Kriegsgräberstätten im Landkreis. Bei seiner Visite in Mühlberg am 28. März 2017 wurde über die Instandsetzung des Kriegsgrabes auf dem kirchlichen Friedhof in Altenau, einem Ortsteil der Stadt Mühlberg, gesprochen. Hier ruhen Erich Kappen, geb. 24. Mai 1922, gest. am 8. Mai 1945 und ein unbekannter Toter, der am gleichen Tag gestorben war, in einem Doppelgrab direkt am Friedhofseingang. Auf dem Kreuz der Grabstelle steht die Bemerkung „sein Kamerad“. Der Ortschronist Claus-Peter Grobe hatte sich sehr für die Instandsetzung eingesetzt. Nun ist das Kriegsgrab mit Mitteln aus der Pflege- und Instandsetzungspauschale des Landkreises in Höhe von 1.420,00 Euro wieder hergestellt worden.

Im Landkreis Elbe-Elster koordiniert die Kreisverwaltung den Geldeinsatz für die Pflege und den Erhalt von Kriegsgräberstätten. Über 70.000 Euro stehen dafür jährlich zur Verfügung. Die Arbeiten werden von den Kommunen bzw. von den Friedhofsträgern vor Ort geleistet. Das Grab in Altenau wird von Helga Kandale gepflegt. Am 8. August 2018 besuchten Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Ortsvorsteher Jörg Fabian und Helga Kandale zusammen mit Ingrid Heide von der Stadtverwaltung Mühlberg die Grabstelle. Alle waren sehr zufrieden mit der Instandsetzung, die dem Grabmal wieder ein würdiges Aussehen gibt. Der Landrat lobte



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Ortsvorsteher Jörg Fabian besuchten zusammen mit Helga Kandale sowie Florian Pinkawa, Dualer Student beim Landkreis, und Ingrid Heide (Stadt Mühlberg, v. l. n. r.) die Grabstelle in Altenau, die mit Mitteln aus der Pflege- und Instandsetzungspauschale des Landkreises wieder hergestellt wurde.

dabei das Engagement der Kommunen vor Ort und das Wirken des Volksbundes, der einen unverzichtbaren Beitrag dafür leistete, dass das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gepflegt wird. „Der Wert des ehrenamtlichen Einsatzes der Helfer kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Viele Menschen wissen gar nicht, dass der Volksbund mit der Pflege der Kriegsgräberstellvertretend für die Bundesregierung einen

staatlichen Auftrag wahrnimmt“, sagte der Landrat. Im Landkreis sind derzeit mehr als 2.594 Einzelgräber und zwölf Sammelgrabflächen sogenannter Kriegsgräberstätten in 51 Orten erfasst, die nach dem Gräbergesetz des Bundes durch die Gemeinden dauerhaft zu erhalten und zu pflegen sind. Die genaue Zahl der in diesen Gräbern Bestatteten lässt sich nur schätzen; sie dürfte bei mehr als 12.000 Toten liegen. (tho)

8. Internationaler „Gebrüder-Graun-Preis“ vom 2. bis 4. November 2018 in Finsterwalde

Der diesjährige Internationale Wettbewerb um den Gebrüder-Graun-Preis vom 2. bis 4. November im Bürgerhaus in Bad Liebenwerda wird so international wie bislang noch nie. Musiker konnten sich bewerben, um an dem renommierten Contest für Alte Musik im Elbe-Elster-Kreis teilzunehmen. 63 Sänger und Instrumentalisten, darunter 21 Solisten und zehn Ensembles, aus 22 Ländern hatten sich für den vom Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster, der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, der Stadt Bad Liebenwerda und der Stadt Uebigau-Wahrenbrück initiierten Wettbewerb beworben. Die große Resonanz veranlasste die Veranstalter, eine Vorauswahl zu treffen. Im Ergebnis sind 20 Teilnehmer im November dabei, die um das Preisgeld in Höhe von insgesamt 14.000 Euro beim Wettbewerb antreten dürfen. Das Ticket zum Wettbewerb erhielten acht Instrumental-Solisten, sechs Gesangssolisten und sechs Ensembles aus 15 Ländern. Dieser klangvolle Mix ist am 2. November 2018 ab 10 Uhr im Bürgerhaus (Burgplatz 1, 04924 Bad Liebenwerda) zu hören. Der Eintritt ist frei.

Der diesjährige internationale Wettbewerb wartet darüber hinaus mit wichtigen Neuerungen auf:

In diesem Jahr neu wird zum Wettbewerb der Preis der „Hofkapelle Elbe-Elster“ für das Jahr 2019 vergeben. Der Preis beinhaltet drei Auftritte im Landkreis mit einer fünftägigen vorangestellten Probenphase. Die Kosten für die Übernachtungen während der Probenphase werden vom Landkreis getragen. Weiterhin erhält das Ensemble eine Gage für jeden der drei Auftritte. Dieser Titel soll den jungen Musikern eine Proben- und Auftrittsmöglichkeit geben.

Neu ist auch die Café-Haus-Musik in drei Cafés der Stadt Bad Liebenwerda. Am Samstag, dem 3. November ab 14.00 Uhr, musiziert eine Auswahl der 20 Teilnehmer des 8. Internationalen Gebrüder-Graun-Wettbewerbs im Zentrum der Stadt Bad Liebenwerda. Den Anfang der Veranstaltungsreihe macht das Café der Fontana-Klinik (Dresdener Straße 9) ab 14.00 Uhr.

Eine Stunde später setzen Musiken in der Konditorei & Café Beeg und im Restaurant & Café Exil im Weissen Ross (Markt 5) die Veranstaltungsreihe fort. Beim Kaffee und Kuchen erleben die Besucher die jungen hochbegabten Talente des internationalen Wettbewerbs.

Bei einem historischen Tanzabend am 3. November 2018 ab 18.30 Uhr heißt es im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, 04924 Bad Liebenwerda: „Schreiten wie zu Friedrichs Zeiten“. Als Opernkomponist hatte Carl Heinrich Graun sicher eine besondere Beziehung zum Tanzen, aber auch am Hofe Friedrichs II. ging es nicht ganz ohne Lustbarkeiten zu. Diese Atmosphäre soll im Rahmen des diesjährigen Internationalen Wettbewerbs um den „Gebrüder-Graun-Preis“ aufleben. Am Abend des 3. Novembers geht es um Tänze des 18. Jahrhunderts. Mit Live-Musik des Leipziger Ensembles Les Matelots werden Kontrattänze/Contredances/Country Dances in fröhlicher Gesellschaft getanzt. Die Tänze werden am Abend erklärt und zur wunderbaren Live-Musik gemeinsam erarbeitet. Hierzu willkommen sind alle: Musiker, die sich auf andere Art der Musik nähern wollen; Tanzinteressierte; Freunde von Musik, Geschichte und schönen Gewändern; sowie natürlich auch Kenner der historischen Tanzkunst. Tanzgruppen, die ihre Kunst in einer kurzen Darbietung präsentieren wollen, sind herzlich willkommen. Um eine kurze Nachricht bei der Anmeldung wird gebeten. (tho)

Vorbereitung der neuen Dauerausstellung des Mitteldeutschen Marionettentheatermuseums in Bad Liebenwerda

Die Präsentation im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum in Bad Liebenwerda wird derzeit einer grundlegenden Neubetrachtung unterzogen. Voraussichtlich im September 2019 wird die neue Dauerausstellung zu sehen sein und Kasper und seine europäische Familie vorstellen. Möglich wurde dies durch den Erwerb der Sammlung von Karin und Uwe Brockmüller, mit der rund 2.000 internationale Puppenspiel-Figuren nach Bad Liebenwerda kamen. Großzügig unterstützt von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung sowie der Sparkasse Elbe-Elster, der Kulturstiftung der Länder und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg erhält das Museum damit die Gelegenheit, die Puppentheatergeschichte des Elbe-Elster-Landes mit der lustigen Figur in Europa zu verbinden. Gleichzeitig wurde die Aufnahme des Kasper-Spielprinzips in das Verzeichnis des deutschen immateriellen Kulturerbes beantragt. Die neue Dauerausstellung würdigt die besondere regionale Tradition des Marionettenspiels und stellt sie den internationalen Puppentheaterkulturen in Europa, Asien und Südamerika an die Seite. Damit eröffnet die neue Dauerausstellung überraschende Perspektiven auf ein kulturelles Erbe, das im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda nicht zuletzt durch die jährlichen Puppentheater-Festivals im September lebendig geblieben ist und sich großen Zuspruchs erfreut. Die Neugestaltung des Mitteldeutschen Marionettentheatermuseums wird das Haus zu einem interaktiven und familienfreundlichen Museum machen. Dort soll das Puppenspiel nicht nur ausgestellt, sondern im Sinne des Wortes begreifbar gestaltet werden. (tho)

Anzeige

Eisenacher Wartburg wirbt mit Reisebegleiter aus Elbe-Elster

Luther Pass auf der weltweit meistbesuchten Lutherstätte ein voller Erfolg

Erst wenige Wochen in Eisenach (Thüringen) erhältlich, erreichten die Kreisverwaltung jetzt erfreuliche Zeilen der dortigen Wartburg-Stiftung. Die Mitarbeiterin des Besucherservice, Gesine Borchert, schrieb in ihrer Mail an Janine Kauk, Marketingkoordinatorin des Landkreises Elbe-Elster, überaus begeistert über die positive Gästeresonanz zur neuen Luther Pass Stempelstätte Wartburg: „Der Luther Pass ist bei uns auf der Wartburg ein großer Erfolg. In den vergangenen Wochen haben wir bereits einen Großteil der ersten Lieferung ausgegeben. Die informativen Reisebegleiter im Passformat wandern nun durch Deutschland, sind aber auch an Gäste aus Österreich, der Schweiz, Polen, Spanien, Dänemark, Holland und Ungarn gegangen“, wusste sie zu berichten. Erst am 23. Juli besuchte Janine Kauk die Wartburg, um die Auslieferung der Luther Pässe und das Briefing der dortigen Mitarbeiter persönlich vorzunehmen, und schon jetzt muss Nachschub her. Gemeinsam mit Andreas Volkert, Leiter Öffentlichkeitsarbeit der Wartburg-Stiftung, hat sie sich im Vorfeld über alles Organisatorische und Inhaltliche zur neuen Stempelstätte verständigt und konnte somit bereits im zweiten Jahr des Reisebegleiters im Hosentaschenformat neben Brandenburg an der Havel und Frankfurt/Oder diesen wertvollen Partner aus Thüringen gewinnen. Somit durchläuft die Route auf den Spuren des Reformators Martin Luther nun bereits



Janine Kauk (l.), Marketing, Landkreis Elbe-Elster und Gesine Borchert (r.), Besucherservice der Wartburg-Stiftung unterhalb des Erkers der Lutherstube - authentischer Wohn- und Arbeitsraum des Reformators auf der Burg.

vier Bundesländer Mitteldeutschlands. Mit jährlich 350.000 Besuchern ist die Wartburg in Eisenach heute die meistbesuchte Lutherstätte weltweit. Ein knappes Jahr lang schützten ihre dicken Mauern den Reformator Martin Luther, als er nach dem Wormser Reichstag (1521), geächtet und unter Kirchenbann stehend, das Neue Testament ins Deutsche übertrug. Damit legte er das Fundament für eine einheitliche deutsche Schriftsprache. „Es ist eine große Chance für die Region und unsere kulturellen Schätze, dass wir mit dieser

Idee aus Elbe-Elster so viele Menschen aus nah und fern erreichen und neugierig machen. Dies hat uns einmal mehr auch die Teilnahme am Brandenburg-Tag 2018 am vergangenen Wochenende in Wittenberge gezeigt. Vor Ort war das Interesse an der Neuauflage des Luther Passes genauso groß, wie neugierige Nachfragen zum Kulturschatz-Sucher. Handfeste Reiseideen und Routenvorschläge werden als Alternative zu den Angeboten im unendlich wirkenden digitalen Informationskosmos besonders geschätzt“, so Janine Kauk. (tho)

3. Unternehmerinnen-Gespräche zum Thema „Kommunikation und Körpersprache“

Barbara Hackenschmidt (MdL) und Regina Veik von der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft laden zum 3. Unternehmerinnen-Gesprächen ein. Die Unternehmerinnen-Gespräche sollen Gelegenheit bieten zum ungezwungenen Austausch mit Gleichgesinnten. Es soll als Plattform dienen bei der sich Unternehmerinnen treffen, in angenehmer Atmosphäre Themen ansprechen, einander kennen lernen, Informationen gesammelt und ausgetauscht werden. Für die 3. Unternehmerinnen-Gespräche konnte als Referentin Frau Kerstin Richter vom Unternehmen FRIEDENS-RICHTER aus Cottbus gewonnen werden. Sie spricht zum Thema „Kommunikation und Körpersprache“ und wird für kurzweilige Gespräche zur Seite stehen.

Wann: am Montag, dem 17.09.2018
zu 18:30 Uhr

Wo: im Quartier „Rautenstock“
in 03253 Doberlug-Kirchhain,
Werenzhainer Hauptstraße 18

Gern werden Wünsche und Anregungen für weitere Themen aufgenommen. Die Einladung kann auch an interessierte Unternehmerinnen, Gründerinnen oder interessierte Frauen weitergeben werden. Um Anmeldung bis zum 12.09.2018 wird gebeten.

Regina Veik, Tel.: 035341 497145 oder E-Mail: regina.veik@rwfg-ee.de

Weiteres kostenfreies Seminar für alle Interessierten Seminar über den Businessplan-Wettbewerb Berlin Brandenburg in Bad Liebenwerda

Nachhaltige Betriebsführung

19.09.2018 | 16:00 Uhr - 20:00 Uhr | Bad Liebenwerda | Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft EE mbH
Burgplatz 1

- Kundenorientierte Betriebsausrichtung und Mitarbeiterbindung
- Nachhaltige Betriebsführung heißt Mitarbeiterorientierung, Kundenorientierung und Kostenorientierung ohne dabei Ihre Unternehmensvision aus den Augen zu verlieren.
- Sie lernen die Faktoren und Kennzahlen kennen, die bei den verschiedenen Aspekten - Mitarbeitende, Kunden und Kosten - eine Rolle spielen können.
- Dozentin ist Frau Anett Schönburg vom Unternehmen manus ordinans aus Berlin

Alles aus einer Hand!

Office-Produkte | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de



ANKÜNDIGUNG ZUM FACHTAG

Erster Medizinischer
Fachtag: Kinderschutz
FÜR FACHPUBLIKUM



Illustration: J. H. J. J. J.

28.11.2018, 15.00 Uhr
Bürgerzentrum Herzberg
Uferstraße 5, 04916 Herzberg

Erster Medizinischer Fachtag: Kinderschutz

Fachveranstaltung für Mediziner/innen, Hebammen, Familienhebammen, Mitarbeiter/innen des Rettungsdienstes sowie Kinderkrankenschwestern und Kinderkrankenpfleger des Landkreises Elbe-Elster in Kooperation mit dem Landkreis Elbe-Elster und der Elbe-Elster Klinikum GmbH mit freundlicher Unterstützung der Stadt Herzberg und des Netzwerkes Gesunde Kinder.

www.ee-klinikum.de



Kultur- und Veranstaltungskalender

Mittwoch

12. September 2018

Historische Führung

18:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug, „Mit Herzog Christian I. von Sachsen-Merseburg durch die Schlossgeschichte

Sonstiges

20 Uhr, Sternwarte Herzberg, Öffentliche Beobachtung der Planeten Jupiter, Saturn u. Mars u. a., Voranmeldung: 03535 70057 (AB) o. Planetarium.Herzberg@t-online.de

Freitag

14. September 2018

20. Intern. Puppentheaterfestival

18:30 Uhr, Refektorium Doberlug, Schloßplatz, Eröffnung, „Chinesisch Neujahr“ Ching Fei Feng Puppet Show Troup (Kaohsing-Taiwan), „Rattenscharf“ Figurentheater Cornelia Fritzsche (Dresden) u. a.

Sonstiges

20 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, „LUTHER“ - Historienfilm der deutschen Reformation (Stummfilm 1927) mit Orgel

Samstag

15. September 2018

Führung

15 Uhr, Mühlberg, Klosterkirche, Altstädter Markt, „7 Sternchenführung“ für die ganze Familie

16 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schloß Doberlug, Stadtführung „Handel-Handwerk-Leben zwischen Schloss und Historischem Stadtkern Doberlug“, ca. 2 h, Kosten: 10€ inkl. Weinprobe, Anmeldung: Tourist-Info 035322 688850

Open-Air-Kino

17 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Ritterstr. 8 „Mullewapp“ (Animations- u. Zeichentrickfilm)
20:30 Uhr, „Monsieur Claude und seine Töchter“ (Komödie)

Sonntag

16. September 2018

Sonstiges

11 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, 34. Bauernmarkt

Konzert

17 Uhr, Mühlberg, Klosterkirche, Altstädter Markt, Konzert mit den original „Wolga Kosaken“ - mächtige Stimmen aus dem alten Russland, Eintritt: VVK: 15 €, AK: 17 €, Schüler/Studenten: 8 €

Montag

17. September 2018

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Zentralflughafen THX“, Dokumentarfilm, FSK 0

Dienstag

18. September 2018

Sonstiges

15 Uhr, Mühlberg, Ökumenisches Haus, Güldenstern 1, Romme' im Kloster

Vortrag

19 Uhr, Planetarium Herzberg, Vollmondrunde - „Sterne über der Steppe- Astronomische Impressionen vom Südwesten Afrikas“ mit Jochen Rose

Mittwoch

19. September 2018

20. Intern. Puppentheaterfestival

9:30 Uhr, Uebigau, Museumsscheune, „In Kaspers Küche ist der Teufel los“, Figurentheater C.Fritzsche, Dresden

Konzert

19 Uhr, Kloster Doberlug, 1. Benefizkonzert der Bundeswehr und der Stadt Doberlug-Kirchhain, Luftwaffenmusikkorps Erfurt in Zusammenarbeit mit BWDIZ und Stadt Doberlug-Kirchhain, Erlös z. T. für soziale Projekte

Donnerstag

20. September 2018

Vortrag

19 Uhr, Kirchhain, Technische Ausstellung, Gerberstr. 42, „Frankenaer Geschichte nach 1945, v. Horst Müller

Samstag

22. September 2018

Sonstiges

10 Uhr, Doberlug-Kirchhain, „Waldhufenstr. 55, „Gesunde Waldkräuterküche“, Treff: Gaststätte „Zur Waldhufe“, Wildkräuter selbst bestimmen und Verwendungsmöglichkeiten in Küche u. Hausapotheke, Infos: www.waelder-fuer-menschen.de o. Tel.: 0174 7138604

20. Intern. Puppentheaterfestival

16 Uhr, Saxdorf, Galerie im Pfarrgarten, „Cardboard Carnival- Karneval der Tiere“, Puppenspiel, Lempen Puppet Theatre Company (Skipton/UK)

Sonstiges

16 Uhr, Kirche Langennaundorf, Die Klaviersonaten Ludwig van Beethovens IV, Prof. Alexander Meinel, Leipzig

Vortrag

17 Uhr, Kirchhain, „Zur Waldhufe“, Waldhufenstr. 55, „Gesundheitswunder Wald“, Infos: www.waelder-fuer-menschen.de o. Tel.: 0174 7138604

20. Intern. Puppentheaterfestival

20 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, „Lange Nacht des Puppenspiels“ mit dem Musical „Hear my Song“ des Theaters con Cuore (Schlitz) Vorprogramm ab 19 Uhr

Sonntag

23. September 2018

Sonstiges

10:30 Uhr, Planetarium Herzberg, „Mit den Abrafaxen durch Raum und Zeit“, eine interstellare Reise zu den Ursprüngen der Astronomie u. a., geeignet für Kinder ab 10 Jahren, Anmeldung unter: 03535 70057 o. Planetarium.Herzberg@t-online.de

20. Intern. Puppentheaterfestival

14:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Burgplatz 2, „Kasper-Café“-Geschichten rund um den Kasper und seine Kollegen, gemeinsames Malen und Basteln

Montag

24. September 2018

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Tully - Dieses verdammte Mutterglück“, Drama, FSK 12

Freitag

28. September 2018

Musikschulen öffnen Kirchen

18 Uhr, Kirche Kosilenzien, Blasorchester der Musikschule „Gebrüder Graun“ spielt für die Innensanierung der Kirche

Sonstiges

17 u. 19 Uhr, Mühlberg, Jutta Saal im Kloster, Güldenstern 1, Klangmassage im Liegen,

mit R. Rudolph, Musik- u. Klangtherapeut aus Dresden

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr.29, Galeriegespräch mit Mechthild Mansel zur Ausstellung Technische Druckgrafik

Vortrag

19 Uhr, Planetarium Herzberg, Astronomischer Reisebericht mit Farbbildern „Sterne über Jaipur“ - als Astronom unterwegs in Indien, Vortrag mit Prof. Dr. D. B. Herrmann (Berlin) Anmeldung unter: 03535 70057 o. Planetarium.Herzberg@t-online.de

Samstag

29. September 2018

Sonstiges

Falkenberg, Eisenbahnmuseum, Schwarzer Weg, 25 Jahre Eisenbahn-museum und 170 Jahre Eisenbahn in Falkenberg

Radtour

9:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schloß Doberlug, „Mehr er(F)ahren über Gutes vom Lande -geführte Radtour zum Obsthof Hentschel u. z. Agrar GmbH Zeckerin“, ca. 30 km, Kosten: 8,-€ , zzgl. Führung u. Mittagessen, Anmeldung: Tourist-Info: 035322-688850

Musikschulen öffnen Kirchen

Kirche Altbelgern, Solisten u. Ensembles der Musikschule „Gebrüder Graun“ spielen ein Spätsommerkonzert für die Sanierung der Orgel der Kirche

Konzert

16 Uhr, Lebusa, Pöppelmann-Kirche, Orgelkonzert - Werke v. J.S. Bach u. a., mit Prof. M. Eisenberg (Straupitz)

Sonntag

30. September 2018

Sonstiges

Falkenberg, Eisenbahnmuseum, Schwarzer Weg, 25 Jahre Eisenbahnmuseum und 170 Jahre Eisenbahn in Falkenberg
14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, Dorfstr.14, Familiensonntag, Motto: „Saisonabschluss und Tag der Regionen“

Konzert

16 Uhr, Barockkirche Ahlsdorf, „Mediziner machen Musik“, Benefizkonzert mit dem holbein ensemble Leipzig, Leitung: J. Wilde

Montag

1. Oktober 2018

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Welt-

spiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „In den Gängen“, Drama, FSK 12

Mittwoch

3. Oktober 2018

Konzert

16 Uhr, Saxdorf, Galerie im Pfarrgarten, Konzert zum Tag der deutschen Einheit

Donnerstag

4. Oktober 2018

19 Uhr, Mühlberg, Kloster, Ökumenisches Haus, Gildenstern 1, Ökumenisches Bibelteilen - miteinander bibellesen - sich über den Glauben austauschen, mit Pater Alois u. Pfarrerin S. Pieper

Freitag

5. Oktober 2018

Sonstiges

13 Uhr, Besucherzentrum Rückersdorf, Waldsiedlung 8a, Backtag mit Gebackenem aus dem Reisigbackofen

Museumsverbund Elbe-Elster

17 Uhr, Mühlberg, Museum 1547, Kuratorenführung z. Ausstellung „Viele Wege führen nach Wittenberg. Kaiser Karl V. u. sein Tross in Mühlberg und Mitteldeutschland“
19 Uhr, Finsterwalde, Sänger- u. Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6, „Wie trinkt man Rotwein? Theater mit Peter Bause
19 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Schlossplatz 1, „Vom Schloss bis zur Dorfkirche“ - Zeugnisse adliger Kultur in der Niederlausitz, Vortrag v. Dr. Vinzenz Czech, Uni Potsdam
19 Uhr (f. Kinder), 21 Uhr (f. Erwachsene) Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Burgplatz 2, Nächtliche Turm- u. Schlossführung auf der Lubwartburg, unb. Voranmeldung: Tel. 035341 12455, Eintritt: 5,- €, erm. 3,- €

Samstag

6. Oktober 2018

Sonstiges

13 Uhr, Kirchhain, „Zur Waldhufe“, Waldhufenstr. 55, „Meditatives Bogenschießen“, Treff: Waldhufe in Kirchhain, Infos: www.waelder-fuer-menschen.de o. Tel.: 0174 7138604

Sonntag

7. Oktober 2018

Sonstiges

14 Uhr, Wahrenbrück, Historische Mühle, Erntedankfest

Montag

8. Oktober 2018

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Swimming with Men“, Komödie, FSK 0

Liebenwerdaer Vorträge

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeut. Marionettentheatermuseum, Burgplatz 2, „Der Prischkaer Glockenturm. „Vom Läuteseil zum Knopfdruck“ Vortrag zur Elektrifizierung des Glockenschlags, Rene Lindner (Prieschka)

Donnerstag

11. Oktober 2018

Liebenwerdaer Vorträge

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeut. Marionettentheatermuseum, Burgplatz 2, „Die Wiederansiedlung d. Auerhuhns in der Niederlausitz“, Dr. A. Zimmermann, Förderv. Naturpark NL Heide e. V.

Freitag

12. Oktober 2018

Konzert

19 Uhr, Bad Liebenwerda, St. Nikolai Kirche, „Klangrausch - Eine Reise von der Romantik in die Moderne“, Orgelkonzert mit Joao Segurado

Samstag

13. Oktober 2018

Sonstiges

10 Uhr, Kirchhain, „Zur Waldhufe“, Waldhufenstr. 55, „Waldbaden“ - lernen Sie den Wald auf eine besondere Weise kennen, Treff: Waldhufe in Kirchhain
Infos: www.waelder-fuer-menschen.de o. Tel.: 0174 7138604

Konzert

16 Uhr, Kirche Langennaundorf, Klavierkonzert zu vier Händen, sämtl. Klavierwerke zu vier Händen v. Claude Debussy, mit R. Frieß, G. Noetzel, Ch. Lichtenstein

Sonntag

14. Oktober 2018

Sonstiges

10:30 Uhr, Finsterwalde, Sänger- u. Kaufmannsmuseum, Familiensonntag
14:30 Uhr, Schlieben, Schafstall im Drandorfhof, Ritterstr.8, „25. Herbstliedersingen“ als Kaffee-Konzert mit Frauenchor Schlieben, Goersch'sche Chorgemeinschaft 1842 Baruth/Mark e. V. u. a.

Puppentheater

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsch. Marionettentheatermuseum, Burgplatz 2, „Das tapfere Schneiderlein“ mit Marco Vollmann

Führung

15 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Finissage, „Parallelwelten. Leben in zwei Schönborns“, Die Kuratoren Ch. Seiler u. M. Melnyk führen durch die Ausstellung

Sonstiges

17 Uhr, Gut Saathain, Festsaal, Gerhard Gundermann „Engel über dem Revier“, Programm mit Mirko Warnatz u. Jan Schönberg

Montag

15. Oktober 2018

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Die Wunderübung“, Komödie, FSK 0

Donnerstag

18. Oktober 2018

Vortrag

19 Uhr, Kirchhain, Technische Ausstellung, Gerberstr. 42, „Geschichte des NVA-Reparaturwerkes u.d. HIL Werkes Doberlug-Kirchhain“, v. Peter Beuckmann
BL des HIL Werkes Doberlug-Kirchhain

Samstag

20. Oktober 2018

Konzert

16 Uhr, Schloss Doberlug, Westflügel, Debüt-Konzert junger Musiker der Kreismusikschule in Kooperation mit Freundeskreis Schlösser u. Gärten der Mark

Finissage

18 Uhr, Kolochau, Kunst&Archiv, Dorfstr. 13, Hans-Peter Klie, Ausstellung zeigt frühe u. aktuelle Arbeiten zur Fotografie

Sonntag

21. Oktober 2018

Konzert

16 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, -Großes Chorkonzert-Ltg. Karin Schadock mit dem Frauenchor Lieskau, Frauenchor Finsterwalde, Männerchor „Harmonie“ Schönborn, Vokalgruppe „Erbschleicher“, Singkreis Lausitz, Regionalchor

Symphonische Weltreise

16 Uhr, Herzberg, 20 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Abschlusskonzert zur Orgelsaison mit Hartmut Siebmans (Pößneck)

Montag

22. Oktober 2018

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Auf der Jagd wem gehört die Natur?“, Doku, FSK 6

Mittwoch

24. Oktober 2018

Vortrag

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Stadtbibliothek, Akazienweg 5b, Thema „Friedenstreifen 2016/2017 Seoul (Südkorea) mit Ulf Krause, Frankfurt/O., Tel.: 035322 4459

Samstag

27. Oktober 2018

Ausstellung

15 Uhr, Schloss Doberlug, Ausstellungseröffnung, „Märkische Landschaft“ v. Ulrich Baehr

Freitag

2. November 2018

Sonstiges

13 Uhr, Besucherzentrum Rückersdorf, Waldsiedlung 8a, Backtag mit Gebackenem aus dem Reisigbackofen

Sonntag

4. November 2018

Sonstiges

10 Uhr, Uebigau, Ev. Kirche, Orgelmesse, Musikalischer Gottesdienst mit C. Lichtenstein (Orgel)

16 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Klosterkirche Schloßstr., Hubertusandacht mit Jagdhornbläsergruppe und Kantorei Doberlug, anschl. gemütl. Hubertusfeier

Samstag

10. November 2018

Viertes Schattenspielwochenende

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsch. Marionettentheatermuseum, Burgplatz 2, Abendvorstellung

Sonntag

11. November 2018

Viertes Schattenspielwochenende

10 u. 15 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsch. Marionettentheatermuseum, Burgplatz 2, Kindervorstellungen

Sonstiges

10:30 Uhr, Museum Schloss Doberlug, Familiensonntag

Konzert

17 Uhr, Gut Saathain, Festsaal, „Dire Straits“-die meistgebuchte Dire Straits-Tribute-Band Europas live, Infos: 03533 819245

Ausstellungen

30. Juli bis 23. September 2018

Elsterwerda, Kleine Galerie Hans Nadler, „Der verzauberte Hafen“ - poetische Fotografie von Renate Hensel aus Senftenberg

5. August bis September

Gut Saathain, Ausstellung der Werke der Internationalen Kinder- u. Jugendkunstwoche bis 19. August 2018

Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, „Ausgezeichnet“ - Urkunden, Orden und Ehrenzeichen aus der Sammlung des Weißgerber-Museums

bis 31. August 2018

Finsterwalde, Kunstallee der Sparkasse Elbe-Elster, mit Ramona Kiesnere aus der Partnerstadt Salaspils in Lettland

24. September bis 18. November 2018

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Ausstellung Technische Druckgrafik von Mechthild Mansel, Grafik, Radierung, Lithografie, Holzschnitt

9. Oktober bis 30. Dezember 2018

Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, „Allzeit empfangsbereit“ - Historische Radios aus der Sammlung von Detlef Wierschin bis 14. Oktober 2018

Doberlug, Museum Schloss Doberlug, Sonderausstellung „Paralleldörfer-Leben in zwei Schönborns“

27.10.2018 bis 31.03.2019

Museum Schloss Doberlug, Ausstellung „Märkische Landschaft“ v. Ulrich Baehr bis 31. Oktober 2018

Mühlberg, Museum Mühlberg 1547, Klosterstr. 9, „Viele Wege führen nach Wittenberg. Kaiser Karl V. und sein Tross in Mühlberg und Mitteldeutschland 1546/47“

bis 4. November 2018

Finsterwalde, Sänger- u. Kaufmannsmuseum, Lange Str. 6 „Gesammelt. Finsterwalder Museumssammlungen im europäischen Kulturerbe“

Dauerausstellungen

vom 01. Mai bis 15. Oktober: jeden Samstag von 14 - 17 Uhr, vom 16. Oktober bis 30. April: jeden 1. Samstag im Monat von 14 - 17 Uhr. Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga, Straße der Arbeit 41, Gruppen u. Führungen, auch im Außengelände, bitte anmelden unter 035361 416; 035361 80426 oder 035361 898892 oder info@schlieben-berga.de

jeden 1. und 3. Sonntag, 13 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr, Sonnental, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann - ein Sonnenwälder als Missionar und Pastor in Australien“

sonntags, 10 bis 12 Uhr, Feuerwehrmuseum Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, „Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“
 mittwochs und freitags, 10 bis 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individuelle Terminabsprache unter 035341 495959

Sonstiges

14. September bis 23. September
 20. Internationales Puppentheaterfestival im Landkreis Elbe-Elster
 mittwochs und freitags, 14 bis 20 Uhr, samstags, sonntags sowie feiertags, 11 bis 20 Uhr, Kräuterhof Matausch, Bönitz, Kräuterhof geöffnet; Anfragen und Infos unter: info@kraeuterfrau.net
 mittwochs, 16:30 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien Herzberg „Kleine Orgelmusik zur Wochenmitte“, Eintritt frei
 freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst - Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

sonntags, 11 bis 18 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet jeden 1. Dienstag im Monat, 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr,
 Bücherbörse, Hohenbucko, Grundschule jeden 1. Sonntag im Monat, 9 bis 15 Uhr, Niederlausitzer Trödelmarkt, Finsterwalde, Parkplatz Ecke Forststraße/Berliner Str.
 Kahnfahrten im Kleinen Spreewald, Warenbrück, Herr Juraschek 035341 23363 oder 0160 97347820

jeden 1. Donnerstag im Monat (ab 06.09.18), 19 bis 20 Uhr, Ökumenisches Bibelteilen im Kloster Marienstern, Ökumenisches Haus, Guldernstern 1 mit A. Andelfinger u. S. Pieper

Pflegestützpunkt Elbe-Elster Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, dienstags: 9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr, donnerstags: 9 - 13 Uhr;
Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben Kurstadtreion Elbe-Elster e. V., dienstags: 14 - 17 Uhr;
Finsterwalde, Markt 6/7, Marktpassage, donnerstags: 14 - 17 Uhr;

Terminvereinbarung unter 03535 46 2665 oder 03535 247875

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de
 Telefon 03535 46-5100

nächster Redaktionsschluss:
 4. Oktober 2018

Veröffentlichungszeitraum:
 17. Oktober bis 2. Dezember 2018

Vereine/Verbände

Münzfreunde auf dem Bauernmarkt in Herzberg



HERZBERGER MÜNZFREUNDE E.V.

Königs-Altey-Straße 17
 D-04911 HERZBERG / ELSTER
 Telefon 03535 46 2665



Mehr Berührungspunkte als auf den ersten Blick erkennbar

Nicht jährlich kann ein Schauprägen veranstaltet werden, denn der Anlass muss bedeutsam genug, das Produkt genügend gefragt sein. Dennoch haben die Mitglieder des Vereins der Herzberger Münzfreunde auf die Bitte der Stadt, im Herbst auf Herzbergs Bauernmarkt aufzutreten, jüngst in ihrem Vereinsabend positiv reagiert. Gibt es einen sinnfälligen Zusammenhang zwischen Landwirtschaft und den Sammelobjekten der Numismatiker? Natürlich!

Die Ernährung ist ein Grundbedürfnis der Menschheit. Deshalb sind weltweit auf den Zahlungsmitteln der Länder seit Jahrzehnten

Produkte der Landwirtschaft dargestellt - sowohl Pflanzen als auch Tiere. Selbst Maschinen und Einrichtungen der Ernährungswirtschaft zieren die Münzen und Geldscheine so mancher Staaten. Wir haben im Verein zwar keinen Spezialsammler etwa zum Thema „Die menschliche Ernährung auf Münzen, Medaillen und Geldscheinen“, aber in den Alben der Mitglieder schlummert so manches Stück, was für den Auftritt in Grochwitz am 29. September 2018 zu einem Ausstellungsobjekt zusammengestellt werden soll.

Zur intensiveren Betrachtung der Kollektion wird durch eine Preisfrage angeregt.

Komplettiert wird der Stand durch eine Tombola, auf der wieder wie z. B. beim Jubiläumsfest im Juni 2017 eine Handvoll Münzen oder auch Geldscheine zu gewinnen sind bei wenig Einsatz und einer hohen Gewinnquote. Nicht nur Kinder und Jugendliche hatten bei der Gelegenheit eifrig zugeschlagen. Zur Abrundung werden Mitglieder, die den Stand betreuen, weitere sammlerische Objekte anbieten, wie sie auch auf manchem Flohmarkt zu finden sind.

Ulf Lehmann, Vereinsvorsitzender

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 35,40 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,75 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.



Schulungen des Waldbauernverbandes für Waldbesitzer

Der Waldbauernverband Brandenburg e. V. bietet im Zeitraum 14./15.09. bis 07./08.12.2018 erneut Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte an. Zusätzlich werden Grundkurse für Neueinsteiger angeboten, bei denen Grundwissen zum Waldbesitz vermittelt wird. Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Samstag von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt und werden brandenburgweit an über 20 Schulungsorten durchgeführt. Die Seminare werden von der EU und dem Land Brandenburg gefördert.

Die Themen der regulären Schulungen:

- Aktuelle Informationen 2018
- Waldbau Esskastanie
- Pflege mittelalter Kiefernbestände
- Kalkulation und Sortierung aus der Durchforstung mittelalter Kiefernbestände
- Ausrüstung und Technik für Privatwaldbesitzer (Kosten und Methoden)
- Praxisbeispiele und Exkursion

Neueinsteiger-Themen sind:

- Aktuelle Informationen 2018

- Wald und Forstwirtschaft in Brandenburg: Struktur, Zahlen, Zuständigkeiten
- Rechte und Pflichten für Waldbesitzer
- Einführung in die Behandlung der wichtigsten Wirtschaftsbaumarten: Kiefer, Rotbuche, Eichen, Fichte, Lärche, Douglasie
- Wald im Internet: wichtige Informationsquellen für Waldbesitzer

- Exkursion in ein nahe gelegenes Waldgebiet

Alle Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 €. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 50610 oder waldbauern@t-online.de.

Schulungstermine Süd:

Region(Referent) **Veranstaltungs-Ort**
Doberlug-Kirchhain **Gaststätte Pechhütte**
(Hellmund)

Elsterwerda **Gaststätte**
(Setzer) **Zum Goldenen Löwen**

Schulungstermine Neueinsteiger:

Falkenberg/Elster „Waldschlösschen“
(Thode) **Uebigau**
Doberlug-Kirchhain **Restaurant**
(Setzer) **Haus Kastanienbaum**

Enno Rosenthal
 (Vorsitzender)

Termin	Anschrift
28.09./29.09.	03238 Finsterwalde OT Pechhütte Hauptstraße 41
09.11./10.11.	04934 Hohenleipisch Dresdener Straße 16
14.09./15.09.	04938 Uebigau/Elster Torgauer Straße 102
19.10./20.10.	03249 Sonnewalde Friedersdorfer Str. 25

Sommerrüstzeiten 2018 in Koßdorf

In den Rüstzeiten in Koßdorf erleben behinderte Menschen abwechslungsreiche Tage und ein Gemeinschaftsgefühl. Für die Teilnehmenden ist es Urlaub vom Alltag und für ihre Eltern und Familienangehörigen eine freie Zeit ohne die zusätzlichen Aufgaben, die nun mal mit dem Zusammenleben und der Betreuung von geistig behinderten Menschen verbunden sind. Auch in diesem Jahr konnten wieder drei Rüstzeitdurchgänge mit jeweils zwei Wochen durchgeführt werden.

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“, so lautet die Jahreslosung 2018 und mit Wasser haben wir uns auch in den Gottesdiensten beschäftigt. Was Wasser für Menschen, Tiere und Pflanzen bedeuten kann, haben auch wir in den drei Rüstzeiten erlebt. In diesen Wochen hatten wir nur zwei kleine Regenschauer von oben. Ein Glück, dass wir zwei Schwimmbecken haben. So konnten wir die heißen Tage und Stunden im Wasser und in der etwas kühleren Kirche verbringen und gestalten. Aber auch wir waren in unseren Unternehmungen eingeschränkt. Natürlich waren wir wieder bei unseren Freundinnen und Freunden in der Kulturscheune Neuburxdorf. Wir verbrachten einen Tag mit Singen, miteinander reden, mit einem Spaziergang zum Wildgehege, mit Essen und Trinken sowie für einige Interessierte mit dem Ausflug ins Lager. Im zweiten Durchgang wagten wir einen Ausflug zur Elbe bei Stehla und im Dritten schlossen wir die Rüstzeit mit einem Besuch der Bowlingbahn in Mühlberg ab.

Wie uns bei der Verabschiedung deutlich wurde, waren es für alle Teilnehmende trotz großen Hitze wieder ereignisreiche und schöne Tage. Es lag dann immer eine gewisse Wehmut bei der Verabschiedung in der Luft. Es scheint, alle haben von der lebendigen

Quelle geschenkt bekommen - „Gott sei Dank“ dafür! Herzlich danken möchten wir der Pfarrerin, den Pfarrern, den Organisten, den Posaunenbläsern und den Chorsängern, dass sie uns an den sechs Sonntagen mit ihrem Einsatz gestärkt und erfreut haben! Danken möchten wir allen, die uns in diesen sechs Wochen besucht, begleitet, umsorgt und beschenkt haben! Vielen, vielen Dank - ohne Euch wäre diese Arbeit nicht möglich!!! Diese Rüstzeiten sind besondere Zeiten. Es ist keine Einbahnstraße sondern ein Nehmen und Geben für beide Seiten.

In Vorfreude auf die Rüstzeitsaison 2019 grüßt Sie ganz herzlich

Das Team der Behindertenarbeit in Koßdorf



Miteinander statt Nebeneinander

WELT

in Elbe-Elster e.V

Wissen Engagieren Lernen Tolerieren

Herzlich willkommen
zum Tag der offenen Tür
bei

„WELT in Elbe-Elster“ e. V.

im
Interkulturellen Begegnungszentrum

am
26. September 2018
von
15:00 bis 18:00 Uhr

Nixweg 1, Herzberg/Elster

SCHREIBUNTERLAGE
LINUS WITTICH Medien KG

ab
50
Stück

Anfragen & Preisangebote:
kreativ@wittich-herzberg.de

24. Niederlausitzer Apfeltag mit Apfelsortenschau

Sonntag, 30.09.2018 von 10.00 bis 18.00 Uhr/
Pomologischer Schau- und Lehrgarten Döllingen

Der Pomologische Schau- und Lehrgarten steht an diesem Sonntag ganz im Zeichen des schmackhaften Kernobstes. Alles rund um das Lieblingsobst der Deutschen, Wissenswertes und Informatives, Köstliches und Regionales, Modernes und Altertümliches, Musikalisches und Unterhaltsames gilt es zu entdecken. Mit Festgottesdienst, Apfelsausstellung, Obstsortenbestimmung, Fachberatung, Baumschnittseminar, Erntewagenkorso, Musikanten, buntem Markttreiben und vielem mehr wird es ein gebührendes Fest für die ganze Familie sein.

Wer schon immer wissen wollte, welche Sorten an Äpfeln und Birnen im eigenen Garten wachsen - die zwei Pomologen Jürgen Mortag und Manfred Schlegel aus Thüringen bestimmen die noch unbekanntesten Sorten. Hierzu müssen mindestens drei Stück mit Stiel mitgebracht werden. Beratung zu vielen Fragen des Obstbaus ist inklusive. Den richtigen Schnitt an Obstbäumen zeigt die Fachfrau Urte Delft allen Interessierten beim Seminar jeweils ab 11 Uhr und 14.30 Uhr.

In einer Ausstellung kann man mehr als 100 verschiedene Apfelsorten bestaunen. Wer eine alte Sorte von Äpfeln, Birnen, Kirschen und Pflaumen im eigenen Garten pflanzen möchte, kann sich anhand einer Angebotsliste diese aussuchen und am Apfeltag für die Herbstpflanzung bestellen.

Regionalmarkt, Handwerkerstraße, Schauvorführungen

Traditionell begleitet den Apfeltag ein Bauern- und Handwerker mit frischen Waren und Produkten aus regionaler, landwirtschaftlicher und biologischer Erzeugung. Etwa 70 Aussteller

präsentieren ihre vielfältigen und qualitativ hochwertigen Produkte. An zahlreichen Ständen werden typische Obstprodukte wie Äpfel, Säfte, Marmeladen und Brände aber auch Wild-, Wasserbüffel- oder Fischspezialitäten von unseren Direktvermarktern angeboten. Kunsthandwerker und Kreativschaffende geben ihre aktuellen Kollektionen zum Besten. Aussteller aus den Bereichen Pflanzen & Garten werden nützliche Angebote für die heimischen Grünoasen vorstellen und stimmen in die herbstliche Gartensaison ein. Zu den Angeboten der fachkundigen Aussteller zählen auch Beratung und Information. Die Erntewagen des Obstbauvereins Hohenleipisch fahren 12.30 Uhr auf das Festgelände ein und werden anschließend eine Erntekrone flechten.

Herzhafte Spezialitäten, Süßes vom Bäcker oder außergewöhnliche Fruchtsäfte - es werden regionale Köstlichkeiten aller Art geboten. Wie der Apfel in der Küche verwendet werden kann - zeigen Ihnen in der Showküche Michael Ihlo von der Gaststätte „Zum Elstertal“ Zeischa und Frank Schreiber vom Restaurant „Goldener Hahn“ Finsterwalde. Die Plessaer Mühlenmusikanten spielen zum Apfelfrüh-schoppen auf, es gibt Unterhaltsames mit den Lobenburgern, buntes Showprogramm mit Daniela Rossini und Guggenmusik TACKT-LOS ab 17.00 Uhr. Viele Aktionen für unsere Kleinen laden zum Mitmachen ein und auch Eselwagen steht zur Mitfahrt bereit.

Es laden ein: KERNGEHÄUSE e. V., Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Amt Plessa, Gemeinde Plessa OT Döllingen

Foto Titelseite Veit Rösler: Äppelmoid Jana Reichel

3. Anglerprüfung 2018 in Doberlug-Kirchhain

Die Prüfung findet am Sonnabend, dem 10. November 2018 im Stadthaus; Poststraße 6a um 9:00 Uhr statt. Der schriftliche Antrag auf Zulassung zur Prüfung ist vollständig ausgefüllt bis zum 6. November 2018 bei der zur Prüfung zuständigen Stelle:

Wolfgang Mittelstädt
Straße der Jugend 4
03253 Schönborn

einzureichen. Die gesetzlich festgelegte Prüfungsgebühr von 25,00 € ist bei Abgabe des Antrages bar zu entrichten, oder zur Überweisung der Prüfungsgebühr die Bankverbindung per E-Mail anfordern.

Antragsformulare sind hier im Fachgeschäft, bei Herrn Mittelstädt, sowie im Internet unter www.anglerverein-troebitz.de erhältlich. Zur Prüfung ist ein amtlicher Lichtbildausweis zur Legitimation mitzubringen. Wer die Prüfung bestanden hat, bekommt ein Prüfungszeugnis, welches die Grundlage zur Erteilung eines Fischereischeines durch die untere Fischereibehörde darstellt.

Zur Prüfung werden Bewerber nicht zugelassen, wenn:

1. die Antragsunterlagen nicht vollständig oder nicht rechtzeitig vorliegen,
2. sie das 14. Lebensjahr vor Beginn der Prüfung noch nicht vollendet haben,
3. Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass Versagungsgründe nach § 20 Abs. 2 des Fischereigesetzes für das Land Brandenburg vorliegen,
4. sie entmündigt sind.

Wird ein Bewerber zur Prüfung nicht zugelassen, erhält er einen schriftlichen Bescheid. Wer keinen Bescheid erhält, für den ist der oben genannter Ort und die Zeit verbindlich. Info Tel. 0160 99074845 oder Anglerverein@web.de

Wolfgang Mittelstädt
Vorsitzender Prüfungskommission